



Höchstädter Bullenbote

Ausgabe II/2016



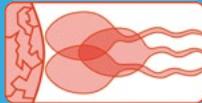


Besamungsverein Nordschwaben e.V.

Gesellschafter oder Mitglied bei:



Höchstädter Klauenpflege GmbH



Spermex - Gesellschaft für den Import und Export von TG-Sperma mbH



InterGen GmbH



Vereinigung zur Förderung der Rinderzucht



Arbeitsgemeinschaft der Besamungsstationen in Bayern



Arbeitsgemeinschaft Süddeutscher Rinderzucht- und Besamungsorganisationen



Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter

Herausgeber: Besamungsverein Nordschwaben e.V., Ensbachstr. 17, 89420 Höchstädt/Donau

Erscheinungsweise: nach jeder Zuchtwertschätzung

Gestaltung und Druck: Roch Druck, Einsteinstr. 21, 89407 Dillingen/Donau

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	3
Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben	4
Höchstädter Prachtbullen zu bestaunen – Bullenparade 2016	6
Peron-Nachzuchtgruppe beim 110jährigen Jubiläum des Zuchtverbandes Pfaffenhofen	8
Jubilare auf der Station	10
Besamungsstation Höchstädt auf der EuroTier 2016 „Effizienz aus dem Süden Deutschlands“	10
ZLF 2016 – Wir sind dabei	10
Klauenpflege – Klotz und Verband korrekt anwenden	11
 Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen	13
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen	19
 Auswahl (genomisch) geprüfter Bullen (hornlos)	24
 Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)	26
 Höchstädter Hornlos-Fleckvieh-Fleischbulle	29
Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüfter Bullen nach Merkmalen	30
Beta-Casein-Ergebnisse Höchstädter Bullen	30
Braunvieh-, Holstein-Rot- und Holstein-Schwarz-Bullen	31
Schnellauswahlliste unserer Fleckvieh-Bullen	32

Verbindungen zur Besamungsstation

Samenbestellung von 7:30 - 16:30 Uhr	Labor	 09074 / 9559 - 15
Zucht und Beratung	Herr Köhnlein	 0177 39 39 321
Beratung und Außendienst	Frau Espert	 0170 57 04 712
Beratung und Außendienst	Herr Kistler	 0151 41 97 61 63
Beratung und Außendienst	Herr Wiegand	 0151 68 81 27 32
Samenausfahrten	Herr Montessuto	 09074 / 9559 - 15
Stationsleiter	Dr. Bosselmann	 09074 / 9559 - 17
Zentrale	Frau Zanggl	 09074 / 9559 - 0
Buchhaltung	Herr Schnürch	 09074 / 9559 - 19
Fax: allgemeine Nachrichten		 09074 / 9559 - 25
Fax: Samenbestellung		 09074 / 9559 - 16
E-Mail		 info@bv-hoechstaedt.de
Internet		 www.besamungsverein.de

Verbindungen zur Höchstädter Klauenpflege

Geschäftsführer	Mag. Reßler	 09074 / 9559 - 13
Klauenpflege	Frau Magosch	 09074 / 9559 - 20
Internet		 www.klauenpflege.de

Bild Titelseite:

„Höchstädter Bullen – echte Kerle!“



Liebe Mitglieder und Freunde des Besamungsverein Nordschwaben e.V.,



unsere jährliche Bullenparade ist gerade ein paar Wochen her und schon stehen die nächsten großen Ereignisse vor der Tür. Auf dem gemeinsamen Stand der VfR freuen wir uns, Sie auf dem kommenden ZLF während des Münchner Oktoberfestes, vom 17. bis 25.9.2016, begrüßen zu dürfen. Eine Veranstaltung, die nicht nur das Fachpublikum anzieht, sondern auch der Stadtbevölkerung die Landwirtschaft und die Leistung der Landwirte näher bringen soll. Damit leistet das ZLF einen wichtigen Beitrag, die Akzeptanz für unseren Berufsstand in der Bevölkerung zu erhöhen und die Wertschätzung der Lebensmittel, die wir produzieren, zu verbessern.

Auch an der nächsten EuroTier in Hannover, in der Zeit vom 15. bis 18.11.2016 werden wir wieder auf dem Gemeinschaftsstand der Spermex GmbH vor Ort sein, um nicht nur die angereisten Mitglieder, sondern um vor allem auch zahlreiche internationale Gäste begrüßen zu können. In den Zeiten, in denen die Kuhzahl im eigenen Gebiet zurück geht, ist es wichtig, sich auch auf internationaler Bühne immer wieder zu präsentieren. Durch einen größer werdenden Wirkungskreis in der Spermavermarktung, den wir mit unseren Partnern entwickeln, gelingt es uns den Spermapreis und die Verrichtungsgebühr für unsere Mitglieder bisher konstant zu halten.

Mit unseren Neuzugängen wie IMPERATIV (193800), HUGOBOSS (606193), MAXIMUM Pp (180666) und VARDY (180639) haben wir einige sehr interessante und hoffnungsvolle Bullen in unserem Angebot, die ihren Prüfeinsatz in Kürze beginnen oder deren Prüfeinsatz gerade läuft. Aber auch altbewährte Vererber, wie PERON (189775) oder EVEREST (179900) konnten ihre Zuchtwerte bestätigen. Zu unseren neuen Nachkommen geprüften Bullen wie WEYDEN (193190) oder MERBACH (163450) können Sie weitere Informationen in diesem Heft finden.

Im Moment ist die Blauzungensituation in Deutschland noch relativ entspannt und dennoch haben viele Betriebe glücklicherweise bereits mit

der Impfung Ihrer Herden begonnen. In der angespannten Milchpreissituation wäre es fatal, wenn wir zusätzlich mit Handelsbeschränkungen bei unseren Nutzkälbern zu kämpfen hätten. Diese können leicht entstehen, wenn wir aufgrund eines Blauzungenausbruches in ein Restriktionsgebiet fallen und die Nutzkälber dann aus diesem nicht mehr exportiert werden können. Aus diesem Grund empfehlen wir ausdrücklich die Tiere im eigenen Bestand zu impfen und sich somit die Vermarktungswege offen zu halten und die eigenen Tiere vor Erkrankungen zu schützen.

Auch in der kommenden Wintersaison haben wir Ihnen, gemeinsam mit der Höchstädter Klauenpflege GmbH, der Molkerei Gropper und dem Wertinger Zuchtverband ein interessantes Seminarprogramm zusammengestellt. Wir laden Sie herzlich ein, sich das Seminarangebot anzuschauen und für die unterschiedlichen Fortbildungskurse anzumelden.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des Bullenboten und hoffe, Sie finden aus unserem gut sortierten Sortiment aus genomischen Jungvererbern und geprüften Altstieren für jede Ihrer Kühe den idealen Anpaarungspartner.

Herzlichst Ihr,

Dr. Frank Bosselmann
- Stationsleiter -



Neues aus der Zuchtwertschätzung für Nordschwaben

am Dienstag, den 9. August 2016 wurden die Zuchtwerte der zweiten Zuchtwertschätzung im Jahr 2016 veröffentlicht. Mit einigen interessanten Neueinsteigern können wir unser Bullenangebot in Höchstädt weiter bereichern.

Ein Phänomen ist **EVEREST 179900**, der sich endgültig am Fleckvieh-Olymp der Nachkommen geprüften Bullen festgesetzt hat. Entgegen der Abschreibung, die diesmal beim gGZW bei 0,6 Punkten lag, steigert er sich um 2 Punkte auf nun sagenhafte 135 im gGZW und 133 im Milchwert. Mit +1.472 kg führt er wie gehabt die Liste aller Fleckviehbullen in diesem Merkmal an. Der leichtkalbige Fundamentvererber überzeugt zudem mit einer hervorragenden Melkbarkeit (122).

Der höchste Neueinsteiger **WEYDEN 193190** (*Wyoming* × *Gebalot*) kann seine Werte vom April im gGZW von 126 und MW von 115 auch als frisch Nachkommen geprüfter Bulle bestätigen. Zum deutlichen Leistungszuwachs in der Milchleistung tragen die **WEYDEN**-Töchter beachtenswert bei.



Dadurch konnte der M.kg-ZW auf +445 kg bei +0,20 % Fett und -0,06 % Eiweiß gesteigert werden. Im Euter liest sich **WEYDEN** mit 102 ausgeglichen. Hervorzuheben ist aber der sehr hohe

Euterboden mit 117 sowie die etwas kräftigeren Zitzen seiner Töchter, was ihn von seinen Halbbrüdern abhebt und sicherlich für die Anpaarung auf Ihre Kühe interessant macht. **WEYDEN** wird aktuell für die „Gezielte Paarung“ in Bayern eingesetzt.

GESICO's Weg führt wie gewohnt mit jeder ZWS weiter nach oben. Auch dieses Mal konnte er sich auf nun gGZW 124 und MW 111 bei +510 kg wieder steigern. Der leichtkalbige Allrounder wirbt mit hervorragendem Exterieur (106/110/115/115) für einen breiten Einsatz. Übertreffend in allen Fitnessmerkmalen hätte **GESICO 179803** sicherlich einen Einsatz auf Bullenmütter verdient, um interessante Söhne von ihm prüfen zu können.

Unser Shootingstar vom April, **PERON 189775**, konnte sich bestätigen und zählt mit seinem gGZW von 122, MW von 120 bei +986 kg Milch nach wie vor zu den Leistungsvererbern. In allen Fitnessmerkmalen positiv erfreut sich **PERON** als Euterverbesserer (116) weiterhin großer Beliebtheit.



Mit **SAMLAS 166944** schafft es der erste *Samland*-Sohn bei uns in die Rubrik der Nachkommen geprüften Bullen. Er empfiehlt sich schon allein durch den GZW von 121 und MW von 115 bei +499 kg Milch bei ausgeglichenem Exterieur für Ihre Anpaarungen. Was den leichtkalbigen (111) **SAMLAS** aber sicherlich noch viel interessanter macht, ist der phänomenale Fleischwert von 130 Punkten. Das ist gelebte Doppelnutzung! **SAMLAS** bringt großrahmige Töchter (110), die auf sehr guten Fundamenten stehen und die hohen Euter (EB 112) sind mit auffallend kräftigen Strichen versehen.



DISTANZ 170700 (*Dextro* × *Zahner*), die leistungssichere (+1.079 kg) Linienalternative bleibt in seinen Zuchtwerten stabil. Da sein Spermavorrat sich dem Ende zuneigt, wird dieser interessante Bulle wohl das letzte Mal bei uns in der Empfehlung erscheinen.

Der *Wonderfull*-Sohn **WONDERBULL 186386** startet mit gGZW 117, +572 kg Milch und einem FW von 110. In seiner ausgeglichenen Vererbung sollte lediglich das schwache Zentralband (73) sowie die Strichstellung hinten beachtet werden. Die knapp mittelrahmigen **WONDERBULL**-Töchter stehen auf guten Fundamenten.



Der mit großem Abstand über alle Stationen exterieurstärkste *Mertin*-Sohn heißt **MERBACH 163450** und steht bei uns in Höchstädt. Der leichtkalbige (Kvp. 115) Allrounder lässt beim äußeren Erscheinungsbild seiner Töchter keine Wünsche offen. Gut mittelrahmig (R 106) überzeugen seine Töchter mit einem äußerst ansprechendem Fundament von 117 sowie exzellenten Eutern von 120. Dabei sticht der extrem hohe Euterboden von 120 ins Auge. Er eignet sich optimal zur Anpaarung auf *Everest*-Töchter.

OSCORAN 193187 ist ein späterer *Huascaran*-Sohn und wirbt als Allrounder um die Gunst ihrer Kalbinnen (Kvp. 120) und Kühe. Mit +684 kg und einem FW von 120 steht der dunkel gedeckte **OSCORAN** voll im Doppelnutzungstyp. Ein fehlerfreies Exterieur (102/94/106/112), bei dem die sehr schönen Euter mit kräftigeren Strichen zu betonen sind, sind Argumente, die Landwirte zufrieden stellen.



In gewohnter Weise haben wir auch dieses Mal die Bullen in der Kategorie der genomischen Jungvererber stärker ausgetauscht, da wir immer zu einer Streuung in diesem Segment raten.

Der *Symposium*-Sohn **SISYPHUS 180561** ist der neue Listenführer in unserer Empfehlung. Sein sehr hoher gGZW von 136, MW von 128, FW von 111 und FIT-ZW von 118 bringen dem



wahrscheinlich leichtkalbigen (Kvp. 121 bei 60 % Si.) *Serano*-Enkel die Pole Position. Ihm wird ein fehlerfreies Vererbungsprofil mit MBK 109 und ZZ 114 sowie Persistenz 115 prophezeit, in dem das Euter mit einem ZW von 121 das Prunkstück ist.



Der *Watt*-Sohn **WATTMEER 180550**, gezüchtet aus einer äußerst exteriurstarken Kuhfamilie, hält sich in den Listen ebenfalls auffallend gut. Mit sehr hohem gGZW von 136, MW von 122, FW von 113 und FIT-ZW von 126 überzeugt er in allen Hauptzuchtwerten. Er wird wohl mit einem vorhergesagten Zuchtwert von 119 für Zellzahl die Eutergesundheit in ihren Herden verbessern. Zudem scheint das starke Exterieur seiner Kuhfamilie auch in seinen Genen verankert zu sein (111/102/108/115).



Einen *Hutera*-Sohn der Extra-klasse konnten wir aus Österreich zu uns ins Schwabenland lotsen.

HUGOBOSS 606193 hebt sich vor allem durch sein einzigartiges Exterieur von der Vielzahl seiner

Halbgeschwister ab. Mit einer einmaligen Fundamentvererbung von 127 sticht er seine Halbgeschwister in diesem Merkmal aus und kann dazu mit einem vorgeschätzten Euter von 121 auch in diesem wichtigen Merkmal überzeugen. Sein gGZW von 134, MW von 129 bei +1.061 kg Milch sowie eine auffallend gute Melkbarkeit von 121 sprechen für diesen Ausnahmebullen.

Ebenfalls neu dabei ist der *Watt*-Sohn **WATTGOLD 180580**, der aus einer extrem kalibrigen und leistungsstarken *Humpert*-Tochter gezüchtet ist. gGZW 134, MW 128, FW 119 scheinen ihm beste Argumente als Doppelnutzungsbulle zu bringen. Der großrahmige Stier weist ein ausgeglichenes genomisches Exterieur (115/101/107/112) auf.



Unseren Königstransfer vom letzten Sommer, **ZEPTER 173130** (*Zaspin* × *Hutoed*) haben wir aufgrund der anhaltend angespannten Preissituation am Milchmarkt für unsere Mitglieder im Preis gesenkt und bieten ihn für einen Aufpreis von nur 3€ an. Aufgrund der äußerst seltenen Linienführung und seinem ausgeglichenem Vererbungsprofil in allen Merkmalen kann er breit eingesetzt werden.

Neu in der Empfehlung ist der *Mint*-Sohn **MILAN 856901**, der aus einer bewährten Kuh mit bereits positiv Nachkommen geprüften Halbbrüdern gezüchtet ist. Sein gGZW liegt bei 130 und FIT-ZW bei 123. Sein Spezialgebiet neben einer exzellenten Eutervererbung (129) sind die hoch positiven Zuchtwerte für Melkbarkeit (117) UND Zellzahl (118). Mit diesen wichtigen Eigenschaften ist **MILAN** für jeden Betrieb eine Bereicherung.

Ein sehr interessanter Neuzugang ist der *Impression*-Sohn **IMPULSIV 190415** (MV *Gebalot*). Er stammt aus einer extrem langlebigen, schauerfahrenden und bekannten Kuhfamilie. Im Pedigree von **IMPULSIV** finden sich in direkter Generationenfolge drei 100.000 Liter-Kühe, wovon die bekannte *Horwein*-Tochter *Hanover* (Mutter von *Manitoba*) den Anfang macht. **IMPULSIV**'s MW liegt bei 122, seine Melkbarkeit bei 114 und das Euter ist mit 117 deutlich im positiven Bereich beschrieben.



In der Kategorie der natürlich hornlosen Bullen tauchen mit **WALLOS PS** und **REINERBIG PP** zwei alte Bekannte – jetzt neu Nachkommen geprüft – wieder auf.

Der sehr späte *Wal*-Sohn **WALLOS PS 179939** (MV *Hochkogel*) ist frei von den weit verbreiteten Linien in der Hornloszucht. Seine Töchter bringen ihm einen Zuwachs in der Milch auf nun +712 kg Milch. Er ist für einen Nachkommen geprüften Hornlosbullen in allen Merkmalen sehr gut ausgeglichen. Seine mittelrahmigen Töchter stehen auf korrektem Fundament (104) und die Euter (107) sind ebenfalls im erwünschten Bereich. Besonders erfreulich ist, dass er in Melkbarkeit mit 108 und Strichplatzierung vorn mit 101 die bekannten Schwächen seines Vaters mehr als nur ausgleicht. Diesen wertvollen Nachkommen geprüften Hornlosbullen bieten wir unseren Mitgliedern zum Grundpreis an.



REINERBIG PP 164630 ist aktuell der beste Nachkommen geprüfte, homozygot hornlose Fleckviehbulle. Deshalb haben wir ihn trotz Anlage der genetischen Besonderheit ZDL in der Liste mit aufgenommen. Dies gilt es unbedingt bei der Anpaarung zu beachten, auch wenn die Genfrequenz in der Population für ZDL äußerst niedrig ist. Der gGZW von **REINERBIG PP** liegt bei 108, sein MW bei 101 und FW bei 113. Seine Töchter sind mittelrahmig (R 105), extrem gut bemuskelt (122) und die Fundamente sind zwar derb, jedoch mit guter Fessel ausgestattet. Die hohen Euter (EB 114) sind mit ideal ausgeprägten Zitzen versehen, die allerdings hinten stärker gespreizt sind.

VOLLGAS PS 200000 hält seinen genomischen gGZW von 127 und MW von 122 bei einem FW von 118 konstant. Jetzt mit einem abgesicherten Kalbeverlauf von 113 (95 % Si.), kann dieser Allrounder auch als Leichtkalbebulle verwendet werden.

Mit diesem breiten Angebot an Spitzenbullen in allen Kategorien sind wir überzeugt, dass Sie für jede Kuh den passenden Anpaarungspartner finden. Wir möchten Sie an dieser Stelle schon heute einladen uns auf dem ZLF in München am Stand der VFR zu besuchen, um uns gerne vor Ort persönlich mit Ihnen über unsere Bullen auszutauschen.

Ihr Köhnllein Benjamin (Zucht & Beratung)

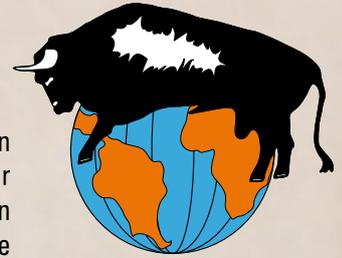
Höchstädter Prachtbullen zu bestaunen



Der Vorsitzende, Helmut Schürer, eröffnet die 7. Bullenparade.

Der Besamungsverein Nordschwaben e.V. lässt alte Traditionen neu erleben. So auch am Sonntag, den 5. Juni 2016. Zum bereits siebten Mal hat die Besamungsstation am ersten Sonntag im Juni 43 ihrer schönsten und typvollsten Stiere dem aus nah und fern zahlreich angereisten Publikum, präsentiert. Insgesamt konnte der Stationsleiter Dr. Frank Bosselmann knapp 1.000 Besucher auf dem Gelände der Besamungsstation begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Helmut Schürer begann kurz nach 10:30 Uhr die Vorstellung der natürlich hornlosen Bullen. Sieben Bullen waren heuer in dieser Kategorie zu sehen, darunter mit ZEDER PP ein Bulle der Nutzungsrichtung Fleisch, der wohl die weiteste Anreise nach Nordschwaben hatte. Er kam kürzlich von der Insel Usedom und durfte auf seiner Reise nach Schwaben mitten durch Berlin fahren. Aber auch die anderen 6 Bullen in dieser Kategorie, darunter VOLLGAS PS und MUPFEL Pp, sind für die Landwirte sehr bedeutend, da diese Besonderheit der natürlichen Hornlosigkeit für die Zukunft immer wichtiger werden wird. Im Anschluss folgte eine große Anzahl ganz junger Bullen, die

aktuell ihren Prüfeinsatz machen und allesamt als Spezialisten für schöne Euter hervorgehoben werden können. Beispielsweise die Bullen MILAN, IMPULSIV, SISYPHUS oder DELIRIUM, der vom Wertinger Jungzüchtereinstand Bastian Hermanns aus Reistingen gezüchtet wurde. Dr. Frank Bosselmann bedankte sich in diesem Zusammenhang bei den heimischen Jungzüchtern für ihren Mut und Fleiß, auch in äußerst schwierigen Zeiten der Landwirtschaft, diesen Weg optimistisch weiter zu gehen und freute sich dass die Jungzüchter die Betreuung der Kinder am heutigen Tag übernommen haben. Diese konnten sich bei einem Melkwettbewerb an einem „Gummieuter“ sowie auf einer Hüpfburg vergnügen. Im weiteren Verlauf folgten sogar Gruppen, bei denen der Vater mit seinen Söhnen gemeinsam im Ring zu sehen war. Die Gruppe mit dem berühmten Bullenvater WATT und seinen kürzlich in Wertingen über den Zuchtverband für Schwäbisches Fleckvieh angekauften Söhnen WATTMEER und WATTGOLD beeindruckten das interessierte Fachpublikum merklich.



Der junge IMPULSIV blickt vorsichtig auf die vollen Ränge



PERON, HUSKY und WEYDEN warten auf ihren Auftritt



Neugierig schreitet der junge WICHT bei seinem ersten Auftritt vor die große Tribüne

Dem Trio DELIRIUM, gefolgt von MILAN und SISYPHUS, wird eine sehr gute Eutervererbung vorhergesagt. Die Gruppe mit dem berühmten Bullenvater WATT und seinen kürzlich in Wertingen über den Zuchtverband für Schwäbisches Fleckvieh angekauften Söhnen WATTMEER und WATTGOLD beeindruckten das interessierte Fachpublikum merklich. Eine hochinteressante Bullengruppe mit Bullen aus seltenen Blutlinien war die Gruppe, bei der die Bullen mit den klangvollen Namen ZEPTEK, LEXION, PAZIFIK und HUSKY ihre Runden im Schauring drehten. Mit großer Spannung wurde die Gruppe mit den Huttera-Söhnen HUBRAUM, HUMANA und HUNTER erwartet, von der es sogar auf der Facebook-Seite des Be-



Stationsleiter Dr. Frank Bosselmann, der die 43 Bullen vorstellte, unmittelbar vor der Präsentation. ZEDER PP macht den Anfang.

Vorstellung der natürlich hornlosen Bullen. Sieben Bullen waren heuer in dieser Kategorie zu sehen, darunter mit ZEDER PP ein Bulle der Nutzungsrichtung Fleisch, der wohl die weiteste Anreise nach Nordschwaben hatte. Er kam kürzlich von der Insel Usedom und durfte auf seiner Reise nach Schwaben mitten durch Berlin fahren. Aber auch die anderen 6 Bullen in dieser Kategorie, darunter VOLLGAS PS und MUPFEL Pp, sind für die Landwirte sehr bedeutend, da diese Besonderheit der natürlichen Hornlosigkeit für die Zukunft immer wichtiger werden wird. Im Anschluss folgte eine große Anzahl ganz junger Bullen, die



MUPFEL Pp führt die Gruppe der Hornlosbullen aus dem Ring.



WINDOWS PP ist nach wie vor der höchste homozygot hornlose Bulle. Sein stolzer Vater WITAM PS folgt.



Dem Trio DELIRIUM, gefolgt von MILAN und SISYPHUS, wird eine sehr gute Eutervererbung vorhergesagt.



Der stark eingesetzte Hornlosvererber MUPFEL Pp präsentiert sich in Bestform dem zahlreich angereisten Publikum.



Die leichtkalbigen OSCORAN und MERBACH (Hintergrund) sind seit August 2016 Nachkommen geprüft.



Mit ihrem Kaliber beeindruckten die kapitalen Altbullen ISLAN (vorn) und JOHANN das Publikum.



Das Abschlussbild mit den Bullenvätern MORPHEUS, VANADIN, EVEREST und PERON (v.l.).



Nach dem Auftritt genießt VANADIN eine Massage.



EVEREST versäumt es nicht vor seine Fankurve zu treten.



Der feingliedrige Hornlosbulle VOLLGAS PS kann bedenkenlos auf Kalbinnen eingesetzt werden.



Mit knapp 10 Jahren zeigt unser ältester Bulle, VANADIN, nach wie vor seine Vorzüge.

samungsverein Nordschwaben e.V. ein kurzes Video zu sehen gibt. Im weiteren Verlauf der Parade marschierten die äußerst hoffnungsvollen Bullen für die August 2016-Zuchtwertschätzung in den Ring. Diese werden im August neu Nachkommen geprüft werden. Vor allem der mächtige WEYDEN sowie die leichtkalbigen Bullen MERBACH und OSCORAN bereiten den Züchtern große Vorfreude. Gegen Ende der Bullenvorführung traten die Altbullen in den Ring, die mit ihrem typvollen und muskulösen Erscheinungsbild nicht nur die Fachleute auf der großen Tribüne zum Staunen brachten. Allen voran machte wohl der berühmteste Stier von Höchstädt, EVEREST, mit seinem üblichen Begrüßungsgebrüll sowie der Altmeister VANADIN, mit knapp 10 Jahren der älteste Höchststädter Bulle, auf sich aufmerksam.

Im Anschluss ging es zum gemütlich Teil über. Während der Stärkung zur Mittagszeit wurde unter den Besuchern viel über die gezeigten Besamungsbullen diskutiert und gesprochen.

Eine Reihe an Infoständen und verschiedenste landwirtschaftliche Artikel rundeten den gelungenen Tag genauso gut ab wie der stark frequentierte Eisstand.

Auch in diesem Jahr hatte Petrus ein Herz für die „Höchstädter“ und bescherte ideales Wetter. Der Besamungsverein Nordschwaben bedankt sich bei all seinen Besuchern für ihr Kommen und freut sich schon heute alle im nächsten Jahr am **4. Juni 2017** auf dem Stationsgelände zur alljährigen **Bullenparade** begrüßen zu können.

Weitere **Bilder** von der **Bullenparade** finden Sie auf unserer Homepage (www.besamungsverein.de) sowie auf unserer Facebook-Seite!



ZEDER PP dreht seine ersten Runden vor vollgefillter Tribüne.



Den Wertiger Jungzüchtern gilt ein großer Dank, da sie die Kinderbetreuung in gewohnter Weise übernommen haben.



Bereits eine Stunde vor Beginn kamen die ersten Gäste, da sie sich an Beratungsständen verschiedener Firmen zu informieren.

 **Besuchen Sie uns jetzt auch bei Facebook**
www.facebook.com/besamungsverein.de

Anlässlich der Höchststädter Bullenparade hat die Molkerei Gropper Produktpakete an die Zuschauer vor Ort verkauft. Die Einnahmen aus diesem Verkauf in Verbindung mit einer zusätzlichen Spende der Molkerei Gropper, der Höchststädter Klauenpflege GmbH und des Besamungsvereins Nordschwaben e.V. wurden dem Bäuerlichen Hilfsdienst übergeben. Dieser unterstützt mit dem Geld bäuerliche Familien, die unverschuldet in eine Notlage gekommen sind.

Mit dieser kleinen Aufmerksamkeit fördern wir den bäuerlichen Hilfsdienst und danken für sein Engagement, um die in Not geratenen bäuerlichen Familien zu unterstützen.



v.l.: Albert Sporer
 – Kreisobmann
 BBV Dillingen,
 Mag. Hubert Reßler
 – Geschäftsführer
 Höchststädter Klauenpflege GmbH,
 Dr. Frank Bosselmann
 – Stationsleiter
 Besamungsverein
 Nordschwaben e.V.,
 Hannelore Schmid
 – Kreisbäuerin,
 Eugen Bayer
 – Geschäftsführer
 BBV Dillingen,
 Reinhold Stangl
 – Leiter Einkauf
 Molkerei Gropper



Peron-Nachzuchtgruppe beim 110 jährigen Jubiläum des Zuchtverbandes Pfaffenhofen

Bereits am 31. Mai begann der Endspurt in ein ereignisreiches Wochenende für den Besamungsverein Nordschwaben e.V. An diesem Tag kam die 5-köpfige Nachzuchtgruppe von PERON 189775 in der Donauhalle in Zuchering an. Von da an wurden die Kühe von Jungzüchtern und Mitarbeitern der Besamungsstation für den großen Auftritt beim 110 jährigen Pfaffenhofener Verbandsjubiläum am Freitagabend, den 3. Juni 2016 vorbereitet. Besonders ereignisreich war das Wochenende deshalb, weil am Sonntag noch die traditionelle Bullenparade in Höchstädt auf dem Programm stand.

PERON's Lebenslauf

Am 4. Mai 2011 wurde der Pepsi-Sohn, gezogen aus der schönen Waterberg-Tochter Iwana, am Betrieb von Richard Brumer in Kranzberg geboren. Der Betrieb hat die eineiigen Zwillinge PERON und Potter mit exakt identischem Erbgut und daher komplett gleichen Zuchtwerten selbst aufgezogen und PERON im Juli 2012 in Pfaffenhofen zur Versteigerung gebracht. Wir sind froh, für diesen ausgesprochen interessant gezogenen Jungbull den Zuschlag bekommen zu haben. Viele Züchter standen dem Kauf skeptisch gegenüber. Schließlich lässt die Kombination aus Pepsi und Waterberg zwar viel Milch, jedoch schwächere Euter erwarten. So wurde PERON während seines Prüfeinsatzes nahezu nur von züchterisch wenig ambitionierten Betrieben besamt.

Als dreijähriger genomischer Jungvererber wurde PERON in die Liste für „gezielte Paarung“ aufgenommen. Ihm wurde jedoch nicht viel Vertrauen geschenkt, weshalb es aktuell keinen einzigen männlichen Kandidaten von ihm gibt.



Peron-Tochter Fiora (MV: Moris), 1. Lak.
Zü.: Maucher GBR, Mindelzell



Peron-Tochter Almara (MV: Mangrove), 1. Lak.
Zü.: Erwin Marb, Rennertshofen



Peron-Tochter Bianka (MV: Rurex), 1. Lak.
Zü.: Martin Rau, Neumünster



Peron-Tochter Bibi (MV: Rurex), 1. Lak.
Zü.: Erwin Biber GBR, Rögling



Peron-Tochter Eva (MV: Honori), 1. Lak.
Zü.: Michael Hartmann, Thierhaupten

Im Winter 2015/2016 haben seine ersten Töchter aus dem Prüfeinsatz abgekalbt und überraschten mit auffallend hohen Probemelken und deutlich positiven Exterieurabweichungen. Er avancierte mit weiteren Töchtern zu unserem besten Bullen bei den Bewertungen im Euter.

Entwicklung zum gefragten Vererber

Im April 2016 wurde PERON Nachkommen geprüft und schaffte es mit einem sagenhaften Anstieg im gGZW und MW den Sprung zu den „Top-Bullen“ in Höchstädt und sogar in die „gezielte Paarung“ in Bayern. Sein gGZW von 122 und MW von 120 bei +986 kg Milch sowie seine gute Melkbarkeit von 107 und positive Zellzahl von 102 runden das fehlerfreie Vererbungsprofil von PERON ab. Aber auch im Exterieur kann PERON mit Fundament 107 und sehr schönen Euter von 116 überzeugen, was seine Nachzuchtgruppe in Pfaffenhofen eindrucksvoll demonstriert hat. PERON-Töchter sind mittelrahmige, eher milchbetonte Kühe mit guten, etwas stärker gewinkelten, sehr trockenen Sprunggelenken die mit drüsigen, langen und gut aufgehängten Eutern versehen sind. Die hervorragende Strichplatzierung vorn sticht dabei positiv ins Auge eines jeden Landwirts.

Mit fehlerfreiem, ausgeglichenem Vererbungsprofil und vor allem durch seine Blutlinienführung ist PERON breit einsetzbar. Über seinen Vater Pepsi und Großvater Poldi ist er einer der wenigen Vertreter der seltenen „Polzer-Linie“. Seine Mutter Iwana ist eine untypische, mittelrahmige Waterberg-Tochter mit korrektem Fundament und einem für Waterberg auffallend gutem Euter, was sicherlich auch durch ihren Muttervater Ruap begründet ist.



Die fünfköpfige Peron Nachzuchtgruppe am Stand



Die Einheitlichkeit in der Vererbung von PERON zeigen diese Töchter eindrucksvoll



Die Vorstellung der Nachzuchtgruppe im Schauring, der überaus gut gefüllten Donauhalle, wurde von Benjamin Köhnlein übernommen



Dr. Frank Bosselmann gratuliert Richard Brumer zu „seinem“ PERON

Gratulation an Züchter des Bullen und der Töchter

Eine schöne Fügung sollte es wohl sein, dass wir die Nachzuchtgruppe von PERON an seinem Versteigerungsort zeigen konnten. Das 110-jährige Verbandsjubiläum des Zuchtverbandes Pfaffenhofen bot einfach den idealen Rahmen hierfür. Das Abendprogramm wurde von den Bambinis eröffnet, die voller Euphorie ihre Kälbchen präsentierten. Anschließend wurde eine Schaukollektion von 41 Kühen in einer zum Besten gefüllten Donauhalle von Preisrichter Andreas Böhm gerichtet. Bei den ausgestellten Kühen war auch Höchstädter Genetik gut vertreten. Zum Jungkuh-Reservechampion wurde die hervorragende EVEREST-Tochter Biggi vom Betrieb Johann Gronegger aus Odelzhausen gekürt. Einen weiteren Reservechampion Titel der Zweit- und Drittkalbskühe



Everest-Tochter Biggi, gezüchtet von Johann Gronegger aus Gagers, wurde Reservechampion bei den Jungkühen.



Diol-Tochter Silvia, gezüchtet von Georg Kugler aus Seiboldsdorf, wurde Reservechampion in der Klasse der Zweit- und Drittkalbskühe.

holte sich die DIOL-Tochter Silvia von Georg Kugler aus Ehekirchen. Wir gratulieren zu solch schönen und funktionellen Töchtern!

Ein weiterer herzlicher Glückwunsch geht an die Züchterfamilie von PERON zu diesem außerordentlich guten Stier. Nur wenigen Züchtern gebührt die Ehre, auf so einen guten, selbst gezüchteten Stier mit hoch positiven Nachkommen geprüften Zuchtwerten blicken zu können.

Ebenso bedanken wir uns recht herzlich bei allen Besitzern der ausgestellten Nachzuchtkühe für die Bereitstellung der Tiere und ihre Mithilfe. Dies ist nicht selbstverständlich – Dankeschön! Ein weiterer Dank gilt dem fleißigen Betreuungsteam, das die Jungkühe perfekt vorbereitet und vorgeführt hat sowie dem Zuchtverband in Pfaffenhofen für die Möglichkeit eine Nachzuchtgruppe zu präsentieren.



Jubilare auf der Station

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden zwei Angestellte des Besamungsverein Nordschwaben e.V. für ihre langjährigen Dienste geehrt.

Seit nunmehr 40 Jahren arbeitet **Herr Herbert Link** beim Besamungsverein Nordschwaben e.V.. Herr Link ist als Besamungstechniker im Gebiet rund um Neuburg/Donau tätig. In seiner langen und sehr erfolgreichen Tätigkeit hat er viel mit den von ihm betreuten Landwirten erlebt. Herr Link ist auch als Betriebsratsvorsitzender tätig. Dies bescheinigt ihm sehr hohes Ansehen, sowohl von seitens der Stationsleitung als auch von der Belegschaft.



v.l.n.r.: Dr. Frank Bosselmann (Stationsleiter),
Herrn Helmut Schürer (Vorsitzender),
Herrn Georg Fürbaß, Herrn Herbert Link

Herr Georg Fürbass wurde für 25-jährige Zugehörigkeit beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. geehrt. Herr Fürbass stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb und ist beim Besamungsverein Nordschwaben e.V. in der Landwirtschaft tätig. Er ist für die Organisation und Einteilung zuständig. Für die Landwirte, die den Besamungsverein Nordschwaben e.V. beliefern, ist er ein kompetenter Ansprechpartner.

Geschäftsleitung und Belegschaft wünschen den beiden Jubilaren noch viele erfolgreiche Jahre auf der Station zum Wohle unserer Landwirte.

Besamungsstation Höchstädt auf der EuroTier 2016 „Effizienz aus dem Süden Deutschlands“

Nach der herausragenden Resonanz der letzten EuroTier unter dem Motto „Effizienz aus dem Süden Deutschlands“ präsentieren sich auch in diesem Jahr wieder 11 Zucht- und Besamungsorganisationen für die Rassen Fleckvieh und Braunvieh auf der EuroTier 2016.

Der Export und die Vermarktung sind gerade in diesen Zeiten eine immer wichtigere Säule für unsere heimische bäuerliche Landwirtschaft. Aus diesem Grund werden sich, unter dem Dach der internationalen Spermavermarktungsorganisation SPERMEX GmbH, auch in diesem Jahr die effizienten Zucht- und Besamungsorganisationen aus Bayern auf der EuroTier präsentieren.

Dabei wird die AHG in Kempten gemeinsam mit den Weilheimer Zuchtverbänden eine Gruppe an Braunviehkühen und Braunviehkälbern ausstellen, um die Leistungsfähigkeit der Rasse zu demonstrieren. Ergänzend dazu wird „Fleckvieh Oberbayern“, mit den Fleckviehzuchtverbänden Miesbach, Mühldorf, Pfaffenhofen, Traunstein und Weilheim eine überzeugende Kollektion von Fleckviehkühen und Kälbern in Hannover auf dem Stand in Hannover aufstellen.

Die Besamungsorganisationen Besamungsverein Nordschwaben e.V. aus Höchstädt, Zweckverband II in Greifenberg wie auch die RBG Memmingen in Verbindung mit der Alpengenetik präsentieren sich als Garant für hochwertige Fleckvieh- und Braunviehgenetik ihren Mitgliedern und dem internationalen

Publikum. In enger Zusammenarbeit bieten diese drei Besamungsorganisationen günstige Rabatte auf ihr umfassendes und erstklassiges Genetikangebot an. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns in **Halle 11 auf Stand G44a** auf der EuroTier 2016 in Hannover. Gerne informieren wir Sie über die neuesten Trends rund um die Zucht- und Vermarktung der effizienten Rassen Fleckvieh und Braunvieh!

ZLF 2016 – Wir sind dabei

Turnusgemäß findet nach vier Jahren heuer das Zentral-Landwirtschafts-Fest im Zeitraum vom 17. September bis 25. September 2016 in München direkt neben dem Oktoberfest statt. Auf dem „VFR-Stand“ werden die VFR-Besamungsstationen aus Höchstädt, Neustadt und Marktredwitz genauso wie die nordbayerischen Zuchtverbände aus Schwaben, Franken und der Oberpfalz sich gemeinsam präsentieren. Für das Fachpublikum wird wohl der Rindertag, traditionell am Montag 19.09.2016, der spannendste Tag werden. An diesem Tag messen sich auf Landesebene die besten Kühe aus allen bayerischen Regierungsbezirken im Schauring. Wir freuen uns schon jetzt, Sie zahlreich auf dem ZLF begrüßen zu können.



Klotz und Verband korrekt anwenden

Klötze und Verbände sind Hilfsmittel um Klauenerkrankungen fachgerecht zu versorgen. Sie entlasten und schützen das erkrankte Gewebe – wenn man sich für die richtige Variante entscheidet.



Klauenpflege muss prophylaktisch eingesetzt werden. Wird die Klauenpflege vernachlässigt, sind oft schwere Klauenerkrankungen die Folge. Diese müssen fachgerecht versorgt werden. Hierfür sind Klötze und Verbände wichtige Hilfsmittel, wenn auch nur Notlösungen. Aber Vorsicht, sie müssen fachkundig angewandt werden, andernfalls kann es zu weiteren Schäden kommen. In einem gut geführten Milchviehbetrieb sollten mindestens 90 % der Tiere lahmheitsfrei sein, die restlichen Kühe sollten nur geringe Lahmheiten aufweisen. Liegen die Lahmheitshäufigkeiten höher, führen Sie sofort eine fachgerechte funktionelle Klauenpflege mit eventuell nötiger Entlastung von Defekten durch.

Mit maximalem Aufwand behandeln

Vor jeder Therapie muss eine Diagnose gestellt werden. Dies kann nur an der angehobenen Klaue in einem Klauenpflegestand geschehen. Führen Sie zuerst fachgerecht eine funktionelle Klauenpflege durch. Dabei lässt sich schnell feststellen, ob es sich um eine Klauenhaut- oder Klauenhornkrankung handelt. Bei jeglicher Art von Unterfußphlegmonen (Rötung, Schwellung, Wärme, Schmerz) muss ein Tierarzt hinzugezogen werden. Danach beginnt die kurative Klauenpflege mit der Entlastung des Defektes oder der Behandlung einer infektiösen Klauenerkrankung.

Je erfahrener der Klauenpfleger ist, umso seltener wird er zur Notlösung Klotz greifen müssen. Durch sogenannte Entlastungsschnitte ist es oft möglich Klauenerkrankungen freizustellen und somit die erkrankte Stelle am Fuß aus der Belastung zu nehmen. Beim Entlastungsschnitt an der Außenklaue wird die Innenklaue im Trachtenbereich maximal stehen gelassen, die Außenklaue im hinteren Bereich der Fußungsfläche tiefer geschnitten. Auch der „Tragrand“ wird in diesem Bereich entfernt. So wird sichergestellt, dass nur die Innenklaue und der vordere Bereich der erkrankten Außenklaue bei der Fußung belastet wird.

Bei einigen Klauenerkrankungen bleibt einem keine andere Möglichkeit als einen Klotz zu kleben. Beispiele hierfür sind



Links: Der korrekte Entlastungsschnitt bei einer erkrankten Außenklaue stellt sicher, dass nur die Innenklaue und der vordere Bereich der erkrankten Außenklaue bei der Fußung belastet wird.

Rechts: Die Fesselbeuge und der Zwischenklauenbereich müssen gut gepolstert werden!

Sohlenspitzen-geschwüre, mittel- und hochgradige Wanddefekte oder Doppelsohlen. Ist man sich nicht sicher ob die Innenklaue hoch genug ist und der Entlastungsschnitt ausreichend ist, sollte im Zweifel immer ein Klotz geklebt werden.

Entlastungsschnitte bringen nur dann den gewünschten Erfolg, wenn die erkrankte Stelle an der Klaue tatsächlich nicht belastet wird, wenn die Kuh den Fuß aufsetzt (Fußung). Um einem Entlastungsschnitt nicht von vornherein jede Chance zu nehmen, muss die erkrankte Klaue immer vertretbar kurz geschnitten werden, um das Gewicht bei der Fußung in die vordere Hälfte der Aufttrittsfläche zu bringen.

Aber Vorsicht: keinesfalls zu kurz. Der gute Klauenpfleger weiß, was er stehen lässt, und nicht was er wegschneidet!

Klötze richtig anbringen

Egal ob Holzklötze oder Kunststoffklötze aufgeklebt werden, ob mit einem Zwei-Komponenten-Kleber, einem Polyurethankleber oder Superkleber – die zu beklebende Klaue muss korrekt gepflegt und absolut gesund, sprich tragfähig, sein. Stellen Sie das mit einer Hufuntersuchungszange sicher. Beim Tier darf keinerlei Schmerzreaktion provozierbar sein. Wichtig ist es auch, die nicht erkrankte Extremität auch zu pflegen – und zwar bevor die erkrankte Klaue behandelt wird.

Welches Klebesystem verwendet wird, ist Geschmackssache. Polyurethankleber in Doppelkartuschen härten am schnellsten aus. Beachten Sie aber bei allen Klebesystemen die Gebrauchsanleitung genau!

Holzklötze lassen sich auch nach dem Aufbringen gut mittels Zange oder Winkelschleifer bearbeiten und fallen oft nach einigen Wochen selbst ab. Holzklötze haben aber den Nachteil des recht schnellen unregelmäßigen Abriebs. Klötze aus Kunststoff sind dünner als Holzklötze und bieten weniger Entlastung, widerstehen aber dem Abrieb sehr gut. Deswegen müssen sie unbedingt vom Landwirt abgenommen werden. Jeder Klotz muss nach spätestens vier Wochen entfernt werden und die Klaue sollte erneut orthopädisch korrekt beschnitten werden.



Links: Klötze sollen die Sohlenfläche nach hinten mindestens um die halbe Ballenlänge überragen. Kleber nie im Bereich des Ballens auftragen.

Rechts: Bei Entzündungssymptomen der erkrankten Klaue empfiehlt sich immer ein Klotz.



Achten Sie darauf, dass der Klotz die richtige Größe hat. Klötze müssen bündig mit der Spitze aufgebracht werden und haben die Sohlenfläche nach hinten mindestens um die halbe Ballenlänge zu überragen. Zudem muss der Klotz mindestens so breit wie die Klaue sein. Die XL-Klötze (130 mm / 55 mm / 23 mm) sind vorzuziehen, allerdings ist im vorderen Drittel der Fußungsfläche immer auf eine ausreichende Breite des Klotzes zu achten. Keilförmige Klötze bringen die besten Erfolge. Diese dürfen allerdings nicht bei Sohlenspitzendefekten eingesetzt werden. In den Bereich der Hohlkehlung und im Ballenbereich darf kein Kleber aufgebracht werden, um den natürlichen Klauenmechanismus nicht einzuschränken.

Es sollte, wenn irgendwie möglich, verhindert werden auf die Außenklaue der Hinterextremität einen Klotz zu kleben. Falsch geklebte Klötze können zu schweren Schäden an der Klaue führen! Es versteht sich von selbst, dass ein Klotz, der nicht sofort zu einem verbesserten Gangbild des Tieres führt, unverzüglich kontrolliert und eventuell wieder entfernt werden muss.

Verbände nach fünf Tagen wechseln

Verbände fördern die Heilung und dienen dem Schutz der Wunde vor Verschmutzung und mechanischen Verletzungen sowie zum Fixieren von Pasten. Im Zuge der Anlassbeschneidung, die von einem Landwirt oder einem Klauenpfleger durchgeführt wird, dürfen nur Schutzverbände angelegt werden. Sogenannte Druckverbände an den Klauen um „Lederhautvorfälle“ zu verhindern sind nicht mehr zeitgemäß und kontraproduktiv für die Ausheilung des Klauenhorndefektes. Prinzipiell unterscheidet man zwischen einem einseitigen Verband, einem Polsterverband auf beiden Klauen und einem Zwischenklauenverband.

Was es zu beachten gilt:

- Es sollten nur spezielle Watten für Klauenverbände und elastische Kunstfaserbinden in leuchtenden Farben verwendet werden. So wird der Verbandswechsel bzw. die Verbandabnahme nicht vergessen. Geeignete Watten leiten Flüssigkeit



Ein Zwischenklauenverband fixiert die Salbe im gewünschten Bereich. Das Ende der elastischen Binde wird oben in den Verband gesteckt. Hierbei kann gleich die Strammheit der Binde kontrolliert werden.

Alles was für einen Verband und Klotz benötigt wird: Watte, selbsthaftende Kunstfaserbinde, Holzklotz, Klebepistole.



nicht bis ans Horn bzw. die Haut weiter. Elastische selbsthaftende Binden sind wasserabweisend.

- Die Fesselbeuge und der Zwischenklauenbereich müssen gut gepolstert werden.
- Die elastische Binde darf nicht zu stramm gewickelt werden. Kontrolle: Es müssen zwei Finger am Kronsaum unter dem Verband Platz haben.
- Längstens nach fünf Tagen muss der Verband entfernt oder erneuert werden. Kann man dies nicht sicherstellen, macht man lieber keinen Verband!
- Einseitige Verbände dürfen die erkrankte Klaue bei der Fußung nicht komprimieren. Deswegen muss die gesunde Partnerklaue so hoch wie möglich stehen bleiben. Ist dies nicht gegeben, muss ein Klotz geklebt werden.
- Sind Innen- und Außenklaue erkrankt, sollte ein Polsterverband angelegt werden. Hierbei wird ausreichend Watte unter beide Klauen gepackt, wobei die vermeintlich tragfähigere Klaue mehr unterpolstert wird. Beachten Sie, dass sich dieser Verband sehr schnell „durchläuft“.

Pflege ist die beste Vorbeugung

Kühe sind Weichbodengänger und deshalb für langes Gehen und Stehen auf hartem Untergrund, wie es unter den derzeitigen Aufstallungsbedingungen der Fall ist, nur bedingt geeignet. Zudem handelt es sich bei Kühen um sogenannte Zehenspitzen-gänger. Dies bedeutet, dass viel Gewicht auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche lastet.

Deshalb verwundert es nicht, dass sich bei weit über der Hälfte unserer Milchkühe Läsionen an den Klauen und der die Klauen umgebenden Haut finden lassen. Ziel eines jeden Landwirts muss es sein, alle Läsionen auf einem geringgradigen Niveau zu halten. Dies zu schaffen ist keine Hexerei! Der prophylaktische Klauenschnitt, also die Klauenpflege, bevor Lahmheiten entstehen und tiefergehende Verletzungen an der Klaue sichtbar werden, ist der Schlüssel zum Erfolg. So verhindern Sie Klauenerkrankungen!

Wenn der Klauenpfleger bzw. Landwirt alle Klauenhornläsionen noch entfernen bzw. entlasten kann, ohne dass diese „das Leben“ erreichen, kommt es zu keinen Schmerzen und somit zu keinerlei Leistungseinbußen der Tiere. Denn nur eine gesunde Kuh ist eine leistungsbereite und wirtschaftliche Kuh!

Pflegen Sie die Klauen regelmäßig!

Frisch lahme Tiere müssen sofort mit maximalem Aufwand behandelt werden. Nehmen Sie den Druck von der erkrankten Klaue und kombinieren Sie die Behandlung mit Schmerzmittel (NSAIDs), um die Entzündung zu verhindern und Gewebeschädigungen zu vermeiden. Bei Entzündungssymptomen (Wärme, Schwellung, Rötung, Schmerz) sollte immer ein Antibiotikum, welches vom Tierarzt auszuwählen ist, verabreicht werden.

Tierarzt Mag. Hubert Reßler – Geschäftsführer und tierärztlicher Leiter der Höchstädter Klauenpflege GmbH

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 08.11.10 ET

EVEREST 179900

**HÖCHST
geprüft**



- Milchleistung
- Fundament
- leichtkalbig



Tochter Hayley, 1. Laktation



Tochter 186, 1. Laktation



Tochter Valerie, 1. Laktation

gGZW 135 (96%)

Züchter:
Eberlein Siegfried,
Neustetten

MW 133 (99%)

Menge kg **7566 +1472** Fett % **4,14 -0,08** Eiweiß % **3,42 -0,09**

FW 106 (99%)

Nettozunahme **111 (99%)**
Ausschlachtung **96 (99%)**
Handelsklasse **110 (99%)**

FIT 101 (95%)

Nutzungsdauer **100 (90%)**
Melkbarkeit **122 (99%)**
Persistenz **90 (99%)**
Zellzahl **85 (99%)**
HD **8278**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **116 (99%)**
 mat. **106 (99%)**

Vitalitätswert **116 (99%)**

Fruchtbarkeit **107 (91%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124	
Rahmen	96					
Bemuskelung	109					
Fundament	114					
Euter	104					
Kreuzhöhe	90	klein				groß
Körperlänge	99	kurz				lang
Hüftbreite	106	schmal				breit
Rumpftiefe	114	seicht				tief
Beckenneigung	110	eben				abfallend
Sprg.winkelung	98	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll				trocken
Fessel	113	durchtrittig				steil
Trachten	107	niedrig				hoch
Voreuterlänge	127	kurz				lang
Sch.euterlänge	123	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	107	locker				fest
Zentralband	112	schwach				stark
Euterboden	78	tief				hoch
Strichlänge	95	kurz				lang
Strichdicke	102	dünn				dick
Strichplatzierung	117	außen				innen
Strichstellung	105	nach außen				nach innen
Euterreinheit	100	unrein				rein

Anzahl bewertete Tiere: 615 erwünschter Bereich

Ermut	gGZW	MW	FW	ND	Ergo	Weinox
	106	107	96	102	Dorte	Doreen
Liniwin	GZW	MW	FW	ND	Winnipeg	Hippo
	124	118	109	110	Linse	Linda

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 20.08.11

WEYDEN *TA 193190

**HÖCHST
geprüft**



- „gezielte Paarung“
- Melkbarkeit
- Fett-Prozent



Tochter Asunta, 1. Laktation



Tochter Jutta, 1. Laktation



Tochter Iden, 1. Laktation

gGZW 126 (77%)

Züchter:
Siglreithmaier Martin,
Traunreut

MW 115 (83%)

Menge kg **2732 +445** Fett % **4,20 +0,20** Eiweiß % **3,18 -0,06**

FW 113 (86%)

Nettozunahme **114 (96%)**
Ausschlachtung **111 (72%)**
Handelsklasse **106 (95%)**

FIT 113 (75%)

Nutzungsdauer **109 (73%)**
Melkbarkeit **108 (83%)**
Persistenz **107 (83%)**
Zellzahl **101 (80%)**
HD **7942**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **93 (95%)**
mat. **111 (75%)**

Vitalitätswert **104 (81%)**

Fruchtbarkeit **115 (53%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	99				
Fundament	105				
Euter	102				
Kreuzhöhe	100	klein			groß
Körperlänge	110				lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	94				tief
Beckenneigung	96	eben			abfallend
Sprg.winkelung	115				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	110				trocken
Fessel	116	durchtrittig			steil
Trachten	101	niedrig			hoch
Voreuterlänge	98	kurz			lang
Sch.euterlänge	95	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	98	schwach			stark
Euterboden	117	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	105	dünn			dick
Strichplatzierung	98	außen			innen
Strichstellung	89	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 43 erwünschter Bereich

Wyoming	gGZW	MW	FW	ND	Weinold	Romen
	128	113	108	101	Monsun	Mieze
Lotus	GZW	MW	FW	ND	Gebalot	Humlau
	122	109	117	111	Lorelei	Lisa

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 04.05.11

PERON *TA 189775

**HÖCHST
geprüft**



- Milchleistung
- Euter
- Linienführung



Tochter Fiara, 1. Laktation



Tochter Eva, 1. Laktation



Tochter Bianka, 1. Laktation

gGZW 122 (85%)

Züchter:
Brumer Richard, Au

MW 120 (94%)

Menge kg **2575 +986** Fett % **3,96 -0,08** Eiweiß % **3,08 -0,13**

FW 101 (87%)

Nettozunahme **100 (94%)**
Ausschlachtung **107 (79%)**
Handelsklasse **95 (92%)**

FIT 106 (82%)

Nutzungsdauer **108 (76%)**
Melkbarkeit **107 (93%)**
Persistenz **104 (94%)**
Zellzahl **102 (90%)**
HD **7259**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **105 (97%)**
mat. **103 (86%)**
Vitalitätswert **104 (86%)**
Fruchtbarkeit **101 (66%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	99				
Bemuskelung	96				
Fundament	107				
Euter	116				
Kreuzhöhe	97	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	108	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	108	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	122	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	100	locker			fest
Zentralband	92	schwach			stark
Euterboden	102	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	92	dünn			dick
Strichplatzierung	119	außen			innen
Strichstellung	104	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 53 erwünschter Bereich

Pepsi	gGZW	MW	FW	ND	Poldi	Horwein
	120	123	107	99	Messina	Meti
Iwana	GZW	MW	FW	ND	Waterberg	Ruap
	113	111	99	109	Iris	Iris

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen

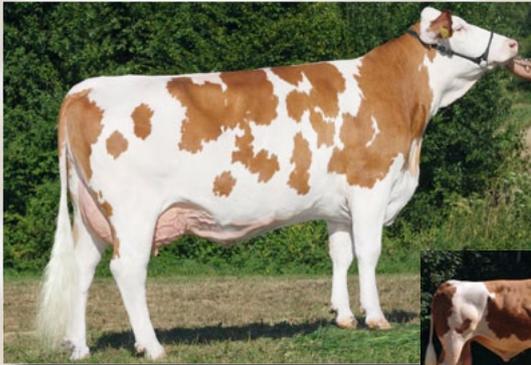


geb. 07.04.10

GESICO 179803



Leichtkalbig Exterieur Allrounder



Tochter Erna, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	110				
Fundament	115				
Euter	115				
Kreuzhöhe	107	klein			groß
Körperlänge	100	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	100	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	117	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	88	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	118	tief			hoch
Strichlänge	104	kurz			lang
Strichdicke	90	dünn			dick
Strichplatzierung	94	außen			innen
Strichstellung	110	nach außen			nach innen
Euterreinheit	104	unrein			rein

gGZW 124 (83%)

Züchter:
Kemter Werner, Diedorf

MW 111 (91%)

Menge kg **6831 +510** Fett % **4,14 -0,04** Eiweiß % **3,42 -0,05**

FW 100 (84%)

Nettozunahme **100** Ausschlagung **102** Handelsklasse **98**

FIT 120 (81%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **112** Persistenz **118** Zellzahl **117** HD **7521**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **118** Vitalitätswert **109** Fruchtbarkeit **109**
pat. (93%) mat. (78%) (76%) (64%)

Gebalot	gGZW	MW	FW	ND	Gebal	Lotus
	122	107	112	114	Tagma	Taube
Corsica	GZW	MW	FW	ND	Manitoba	Rolo
	107	106	88	106	Cordula	Cora

geb. 02.09.11

SAMLAS *TA 166944



Leichtkalbig Fleischwert Rahmen



Tochter Morle, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	91				
Fundament	106				
Euter	105				
Kreuzhöhe	111	klein			groß
Körperlänge	117	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	102	seicht			tief
Beckenneigung	88	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	97	kurz			lang
Sch.euterlänge	94	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	94	locker			fest
Zentralband	96	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	106	kurz			lang
Strichdicke	108	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

gGZW 121 (76%)

Züchter:
Loehrlein Josef, Stadelhofen

MW 115 (82%)

Menge kg **2590 +499** Fett % **3,89 -0,04** Eiweiß % **3,22 +0,08**

FW 130 (84%)

Nettozunahme **134** Ausschlagung **124** Handelsklasse **115**

FIT 98 (76%)

Nutzungsdauer **96** Melkbarkeit **100** Persistenz **98** Zellzahl **97** HD **7415**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **111** Vitalitätswert **98** Fruchtbarkeit **103**
pat. (92%) mat. (70%) (75%) (56%)

Samland	gGZW	MW	FW	ND	Sampras	Malhax
	122	109	113	111	Olanda	Orchide
Engel *TA	GZW	MW	FW	ND	Vanstein	Weinold
	124	125	119	96	Enrike	Edel

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 20.03.10

DISTANZ 170700



Linienführung Milchleistung Euter



Tochter Hirma, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	94				
Bemuskelung	96				
Fundament	100				
Euter	109				
Kreuzhöhe	90	klein			groß
Körperlänge	91	kurz			lang
Hüftbreite	104	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	99	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	106	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	96	niedrig			hoch
Voreuterlänge	101	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	103	locker			fest
Zentralband	119	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	100	kurz			lang
Strichdicke	94	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 44 erwünschter Bereich

gGZW 120 (81%)

Züchter:
Schleicher Josef, Hema

MW 122 (89%) Menge kg **7406 +1079** Fett % **4,13 -0,09** Eiweiß % **3,36 -0,12**

FW 108 (84%) Nettozunahme **101** Ausschlagung **109** Handelsklasse **106**

FIT 97 (79%) Nutzungsdauer **100** Melkbarkeit **112** Persistenz **105** Zellzahl **99** HD **7518**

Fruchtbarkeit Kalbeverlauf pat. **90** mat. **105** Vitalitätswert **93** Fruchtbarkeit **93**
(92%) (77%) (74%) (61%)

Dextro	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Dionis	<input type="checkbox"/> Weinox
	103	103	115	98	<input type="checkbox"/> Mira	<input type="checkbox"/> Mira
Bahama	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Zahner	<input type="checkbox"/> Poldi
	116	117	102	108	<input type="checkbox"/> Blondie	<input type="checkbox"/> Burgl

geb. 27.04.11

WONDERBULL *TA 186386



Durchhaltevermögen Doppelnutzung Fundament



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	95				
Bemuskelung	106				
Fundament	107				
Euter	106				
Kreuzhöhe	96	klein			groß
Körperlänge	94	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	94	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	103	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	114	locker			fest
Zentralband	73	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	95	kurz			lang
Strichdicke	85	dünn			dick
Strichplatzierung	104	außen			innen
Strichstellung	91	nach außen			nach innen
Euterreinheit	101	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 37 erwünschter Bereich

gGZW 117 (77%)

Züchter:
Niederreiter Josef, Anzing

MW 109 (84%) Menge kg **2467 +572** Fett % **4,25 -0,13** Eiweiß % **3,22 -0,11**

FW 110 (85%) Nettozunahme **109** Ausschlagung **102** Handelsklasse **112**

FIT 109 (75%) Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **103** Persistenz **112** Zellzahl **106** HD **7393**

Fruchtbarkeit Kalbeverlauf pat. **104** mat. **100** Vitalitätswert **91** Fruchtbarkeit **101**
(91%) (71%) (73%) (52%)

Wonderfull	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Waterberg	<input type="checkbox"/> Morror
	122	111	110	114	<input type="checkbox"/> Ebbe	<input type="checkbox"/> Elsa
Puma	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Regio	<input type="checkbox"/> Humid
	112	116	104	100	<input type="checkbox"/> Prause	<input type="checkbox"/> Praline

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen



geb. 25.04.11

MERBACH *TA 163450



Leichtkalbig **Fundament** **Euter**



Tochter Kira, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	97				
Fundament	117				
Euter	120				
Kreuzhöhe	108	klein			groß
Körperlänge	104	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	98	seicht			tief
Beckenneigung	94	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	118	niedrig			hoch
Voreuterlänge	105	kurz			lang
Sch.euterlänge	111	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	120	tief			hoch
Strichlänge	107	kurz			lang
Strichdicke	99	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 38

erwünschter Bereich

gGZW 116 (79%)

Züchter: Schlager/
Brunnhübner GbR, Laubendorf

MW 112 (87%)

Menge kg Fett % Eiweiß %
2480 +316 **4,01 +0,06** **3,23 +0,06**

FW 104 (84%)

Nettozunahme Ausschlagung Handelsklasse
102 **105** **102**

FIT 107 (76%)

Nutzungsdauer Melkbarkeit Persistenz Zellzahl HD
110 **98** **107** **100** **7414**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf Vitalitätswert Fruchtbarkeit
pat. **115** mat. **96** **105** **99**
(90%) (73%) (73%) (54%)

Mertin *TA	gGZW 125	MW 119	FW 92	ND 102	<input type="checkbox"/> Merkur	<input type="checkbox"/> Rothen
					<input type="checkbox"/> Selda	<input type="checkbox"/> Salve
Sockete	GZW 109	MW 110	FW 110	ND 100	<input type="checkbox"/> Vanstein	<input type="checkbox"/> Geber
					<input type="checkbox"/> Sarie	<input type="checkbox"/> Schlaue

geb. 26.03.11

OSCORAN *TA 193187



Leichtkalbig **Allrounder** **Doppelnutzung**



Tochter Signia, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	94				
Fundament	106				
Euter	112				
Kreuzhöhe	104	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	88	seicht			tief
Beckenneigung	108	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	93	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	113	locker			fest
Zentralband	100	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	108	dünn			dick
Strichplatzierung	103	außen			innen
Strichstellung	101	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 41

erwünschter Bereich

gGZW 111 (77%)

Züchter:
Mayer Hermann, Siegsdorf

MW 106 (84%)

Menge kg Fett % Eiweiß %
2651 +684 **3,90 -0,33** **3,15 -0,12**

FW 120 (85%)

Nettozunahme Ausschlagung Handelsklasse
117 **116** **113**

FIT 96 (75%)

Nutzungsdauer Melkbarkeit Persistenz Zellzahl HD
99 **102** **83** **94** **7702**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf Vitalitätswert Fruchtbarkeit
pat. **120** mat. **104** **108** **93**
(93%) (73%) (76%) (53%)

Huascaran	gGZW 104	MW 102	FW 114	ND 90	<input type="checkbox"/> Humid	<input type="checkbox"/> Report
					<input type="checkbox"/> Huanita	<input type="checkbox"/> Halbmon
Doria	GZW 103	MW 107	FW 114	ND 92	<input type="checkbox"/> Wiggal	<input type="checkbox"/> Stettin
					<input type="checkbox"/> Doreen	<input type="checkbox"/> Dori

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 07.01.15 ET

SISYPHUS *TA 180561

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Hillary,
1. Laktation

gGZW 136 (60%)

Züchter: Riebensahm Uwe,
Reichelsheim

MW 128 (64%)

Menge kg **+787**
Fett % **+0,18**
Eiweiß % **+0,05**

FW 111 (65%)

Nettozunahme **106 (69%)**
Ausschlachtung **108 (62%)**
Handelsklasse **109 (66%)**

FIT 118 (62%)

Nutzungsdauer **116 (63%)**
Melkbarkeit **109 (62%)**
Persistenz **115 (64%)**
Zellzahl **114 (61%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **121 (60%)**
mat. **102 (54%)**
Vitalitätswert **108 (55%)**
Fruchtbarkeit **108 (40%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	96				
Bemuskelung	104				
Fundament	103				
Euter	121				
Kreuzhöhe	99	klein			groß
Körperlänge	99	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	99	seicht			tief
Beckenneigung	103	eben			abfallend
Sprg.winkelung	107	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	103	voll			trocken
Fessel	107	durchtrittig			steil
Trachten	110	niedrig			hoch
Voreuterlänge	112	kurz			lang
Sch.euterlänge	94	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	118	locker			fest
Zentralband	111	schwach			stark
Euterboden	112	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	123	außen			innen
Strichstellung	119	nach außen			nach innen
Euterreinheit	103	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Symposium	gGZW	MW	FW	ND	Serano	Imposium
	120	126	96	103	Modei	Merkur
Hillary	GZW	MW	FW	ND	Wille	Vanstein
	126	126	104	102	Hanna	Hummel

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 19.02.15

HUGOBOSS 606193

Prüfeinsatz August 2016

HÖCHST
genomisch



Mutter Erle,
1. Laktation

gGZW 134 (65%)

Züchter: Kniewasser Maria
und Ernst, Schanzbichl (A)
Markort: Wels (A)

MW 129 (70%)

Menge kg **+1061**
Fett % **+0,03**
Eiweiß % **-0,03**

FW 105 (64%)

Nettozunahme **106 (66%)**
Ausschlachtung **101 (61%)**
Handelsklasse **105 (66%)**

FIT 112 (68%)

Nutzungsdauer **119 (68%)**
Melkbarkeit **121 (69%)**
Persistenz **105 (70%)**
Zellzahl **95 (68%)**
HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **101 (60%)**
mat. **106 (56%)**
Vitalitätswert **107 (55%)**
Fruchtbarkeit **106 (49%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124	
Rahmen	101					
Bemuskelung	97					
Fundament	127					
Euter	121					
Kreuzhöhe	101	klein				groß
Körperlänge	98	kurz				lang
Hüftbreite	94	schmal				breit
Rumpftiefe	106	seicht				tief
Beckenneigung	106	eben				abfallend
Sprg.winkelung	86	steil				säbelbeinig
Sprg.ausprägung	102	voll				trocken
Fessel	126	durchtrittig				steil
Trachten	109	niedrig				hoch
Voreuterlänge	121	kurz				lang
Sch.euterlänge	125	kurz				viel
Voreuteraufhäng.	96	locker				fest
Zentralband	113	schwach				stark
Euterboden	98	tief				hoch
Strichlänge	90	kurz				lang
Strichdicke	96	dünn				dick
Strichplatzierung	111	außen				innen
Strichstellung	115	nach außen				nach innen
Euterreinheit	111	unrein				rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Hutera *TA	gGZW	MW	FW	ND	Hutmann	Madera
	131	131	109	98	Wandera	Walona
Erle	GZW	MW	FW	ND	Wille	Rossi
	118	118	101	102	Erle	Esbe

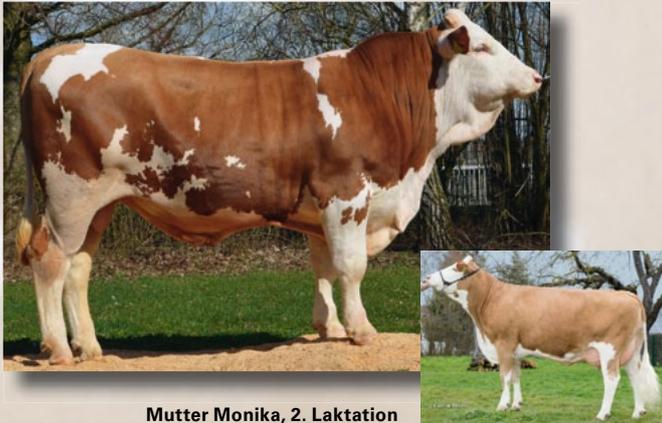
Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 08.11.14

WATTMEER *TA 180550

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Monika, 2. Laktation

gGZW 136 (58%)

Züchter:
Wohlmann Stephan, Dillingen

MW 122 (62%)

Menge kg **+736** Fett % **+0,05** Eiweiß % **+0,01**

FW 113 (57%)

Nettozunahme **125** Ausschlagung **103** Handelsklasse **109**

FIT 126 (61%)

Nutzungsdauer **122** Melkbarkeit **99** Persistenz **112** Zellzahl **119** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **104** Vitalitätswert **101** Fruchtbarkeit **119**
pat. (60%) mat. (51%) (54%) (39%)

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	111				
Bemuskelung	102				
Fundament	108				
Euter	115				
Kreuzhöhe	112	klein			groß
Körperlänge	110	kurz			lang
Hüftbreite	113	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	98	eben			abfallend
Sprg.winkelung	89	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	98	voll			trocken
Fessel	106	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	98	kurz			lang
Sch.euterlänge	109	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	105	schwach			stark
Euterboden	109	tief			hoch
Strichlänge	102	kurz			lang
Strichdicke	96	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	109	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

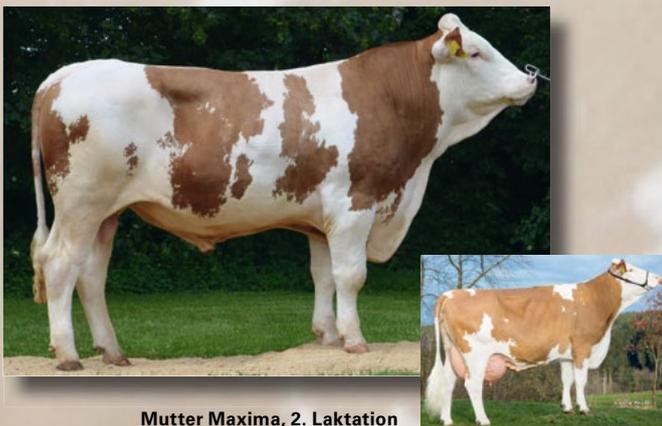
Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Watt *TA	gGZW 134	MW 122	FW 115	ND 119	Willenberg	Rau
					Karin	Karin
Monika	GZW 123	MW 115	FW 99	ND 113	Waldbrand	Vidor
					Monitor	Monique

geb. 01.02.15

WATTGOLD *TA 180580

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Maxima, 2. Laktation

gGZW 134 (59%)

Züchter:
Potzel GdbR, Seybothenreuth

MW 128 (64%)

Menge kg **+966** Fett % **+0,08** Eiweiß % **-0,01**

FW 119 (58%)

Nettozunahme **133** Ausschlagung **106** Handelsklasse **113**

FIT 109 (62%)

Nutzungsdauer **108** Melkbarkeit **99** Persistenz **99** Zellzahl **113** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **97** Vitalitätswert **98** Fruchtbarkeit **101**
pat. (61%) mat. (53%) (55%) (40%)

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	115				
Bemuskelung	101				
Fundament	107				
Euter	112				
Kreuzhöhe	113	klein			groß
Körperlänge	115	kurz			lang
Hüftbreite	116	schmal			breit
Rumpftiefe	117	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	101	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	94	voll			trocken
Fessel	110	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	115	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	113	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	100	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

Watt *TA	gGZW 134	MW 122	FW 115	ND 119	Willenberg	Rau
					Karin	Karin
Maxima	GZW 121	MW 128	FW 113	ND 92	Humpert *TA	Rochus
					Merlo	Merlin

Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 10.07.14

ZEPTER *TA 173130

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Nele, 1. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	100				
Bemuskelung	97				
Fundament	110				
Euter	114				
Kreuzhöhe	102	klein			groß
Körperlänge	96	kurz			lang
Hüftbreite	93	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	109	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	107	voll			trocken
Fessel	111	durchtrittig			steil
Trachten	112	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	93	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	107	kurz			lang
Strichdicke	97	dünn			dick
Strichplatzierung	111	außen			innen
Strichstellung	112	nach außen			nach innen
Euterreinheit	95	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 133 (63%)

Züchter:
Obermeier A. u. R., Abensberg

MW 129 (68%)

Menge kg **+949** Fett % **+0,15** Eiweiß % **-0,02**

FW 107 (63%)

Nettozunahme **101** Ausschachtung **103** Handelsklasse **110**

FIT 113 (65%)

Nutzungsdauer **114** Melkbarkeit **110** Persistenz **96** Zellzahl **115** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **97** mat. **106** Vitalitätswert **105** Fruchtbarkeit **106**
(60%) (54%) (54%) (44%)

Zaspin	gGZW	MW	FW	ND	Zasport	Engadin *TA
	126	118	105	115	Bavaria	Bianca
Nele	GZW	MW	FW	ND	Hutoed	Rau
	128	128	99	110	Nene	Narzise

geb. 22.08.14

EVERLAST *TA 180514

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Gina, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	88				
Bemuskelung	99				
Fundament	109				
Euter	113				
Kreuzhöhe	88	klein			groß
Körperlänge	95	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	90	seicht			tief
Beckenneigung	104	eben			abfallend
Sprg.winkelung	97	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	96	voll			trocken
Fessel	109	durchtrittig			steil
Trachten	98	niedrig			hoch
Voreuterlänge	117	kurz			lang
Sch.euterlänge	119	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	118	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	100	tief			hoch
Strichlänge	94	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	116	außen			innen
Strichstellung	108	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (66%)

Züchter:
Kraus Hermann, Unterglauheim

MW 128 (72%)

Menge kg **+1030** Fett % **+0,05** Eiweiß % **-0,05**

FW 99 (66%)

Nettozunahme **104** Ausschachtung **92** Handelsklasse **105**

FIT 110 (69%)

Nutzungsdauer **110** Melkbarkeit **104** Persistenz **95** Zellzahl **106** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **116** mat. **112** Vitalitätswert **120** Fruchtbarkeit **98**
(61%) (58%) (56%) (51%)

Everest	gGZW	MW	FW	ND	Ermut	Winnipeg
	135	133	106	100	Liniwin	Linse
Gina	GZW	MW	FW	ND	Diol	Rurex *TA
	115	113	94	108	Gazelle	Goldi

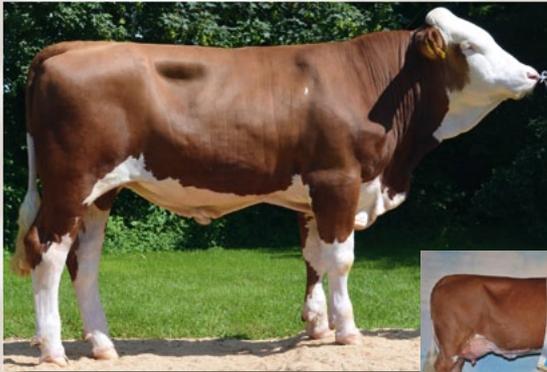
Auswahl genomisch geprüfter Bullen



geb. 14.03.15 ET

MILAN *TA 856901

**HÖCHST
genomisch**



Halbschwester Birka, 1. Laktation
(V: Wonderful)



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	94				
Fundament	105				
Euter	129				
Kreuzhöhe	114	klein			groß
Körperlänge	105	kurz			lang
Hüftbreite	90	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	110	eben			abfallend
Sprg.winkelung	111	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	114	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	115	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	109	schwach			stark
Euterboden	123	tief			hoch
Strichlänge	80	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 130 (62%)

Züchter: Bürger Dieter GbR,
Bad Windsheim

MW 116 (68%)

Menge kg **+629** Fett % **+0,01** Eiweiß % **-0,03**

FW 102 (60%)

Nettozunahme **112** Ausschachtung **94** Handelsklasse **103**

FIT 123 (65%)

Nutzungsdauer **123** Melkbarkeit **117** Persistenz **108** Zellzahl **118** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **94** mat. **107** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **108**
(66%) (58%) (60%) (43%)

Mint *TA	gGZW	MW	FW	ND	Manigo	Rau
	134	121	108	123	Inka	Iris
Boscima	GZW	MW	FW	ND	Imposium	Winnipeg
	136	135	99	113	Boscora	Bosca

geb. 22.02.15

IMPULSIV *TA 190415

**HÖCHST
genomisch**



Mutter Hebal, 3. Laktation



Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	105				
Bemuskelung	104				
Fundament	110				
Euter	117				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	103	schmal			breit
Rumpftiefe	103	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	96	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	101	durchtrittig			steil
Trachten	108	niedrig			hoch
Voreuterlänge	113	kurz			lang
Sch.euterlänge	100	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	104	locker			fest
Zentralband	110	schwach			stark
Euterboden	99	tief			hoch
Strichlänge	91	kurz			lang
Strichdicke	100	dünn			dick
Strichplatzierung	115	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 120 (63%)

Züchter: Aidelsburger GbR,
Altomünster

MW 122 (69%)

Menge kg **+562** Fett % **+0,14** Eiweiß % **+0,08**

FW 102 (62%)

Nettozunahme **106** Ausschachtung **96** Handelsklasse **106**

FIT 102 (65%)

Nutzungsdauer **106** Melkbarkeit **114** Persistenz **99** Zellzahl **92** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **108** mat. **99** Vitalitätswert **102** Fruchtbarkeit **100**
(60%) (55%) (55%) (44%)

Impression *TA	gGZW	MW	FW	ND	Imposium	Romel (A)
	117	119	96	108	Vroni	Soli
Hebal	GZW	MW	FW	ND	Gebalot	Safir
	119	116	106	107	Hafir	Hanove

Auswahl Nachkommen geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 18.02.11 ET

WALLOS PS *TA 179939

**HÖCHST
geprüft**

natürlich hornlos

- Milchleistung
- ausgeglichene Vererbung
- alternative Hornloslinie



Tochter Olga Pp, 1. Laktation



gGZW 111 (78%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen

MW 113 (84%)

Menge kg **2830 +712** Fett % **3,77 -0,13** Eiweiß % **3,20 -0,07**

FW 102 (85%)

Nettozunahme **91 (95%)**
Ausschlachtung **100 (72%)**
Handelsklasse **110 (93%)**

FIT 99 (76%)

Nutzungsdauer **101 (74%)**
Melkbarkeit **108 (84%)**
Persistenz **110 (84%)**
Zellzahl **92 (81%)**
HD **8404**

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **99 (95%)**
 mat. **97 (76%)**

Vitalitätswert **101 (81%)**

Fruchtbarkeit **98 (54%)**

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	103				
Fundament	104				
Euter	107				
Kreuzhöhe	104	klein			groß
Körperlänge	92	kurz			lang
Hüftbreite	91	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	114	eben			abfallend
Sprg.winkelung	106	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	99	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	108	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	98	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	97	tief			hoch
Strichlänge	86	kurz			lang
Strichdicke	89	dünn			dick
Strichplatzierung	101	außen			innen
Strichstellung	111	nach außen			nach innen
Euterreinheit	95	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 40 erwünschter Bereich

Wal	gGZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Waxin	<input type="checkbox"/> Malf
	123	109	104	115	<input type="checkbox"/> Liebling	<input type="checkbox"/> Luxi
Hanuta	GZW	MW	FW	ND	<input type="checkbox"/> Hochkogl	<input type="checkbox"/> Weinold
	97	106	91	92	<input type="checkbox"/> Hera ET	<input type="checkbox"/> Horti

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (hornlos)



geb. 24.01.14

VOLLGAS PS *TA 200000

**HÖCHST
genomisch**

natürlich hornlos



Mutter 755, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	94				
Bemuskelung	95				
Fundament	110				
Euter	107				
Kreuzhöhe	96	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	92	schmal			breit
Rumpftiefe	88	seicht			tief
Beckenneigung	92	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	99	voll			trocken
Fessel	115	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	106	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	105	locker			fest
Zentralband	95	schwach			stark
Euterboden	98	tief			hoch
Strichlänge	96	kurz			lang
Strichdicke	93	dünn			dick
Strichplatzierung	105	außen			innen
Strichstellung	100	nach außen			nach innen
Euterreinheit	102	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 127 (67%)

Züchter:
Rühl Peter, Petersaurach

MW 122 (72%)

Menge kg **+797** Fett % **+0,05** Eiweiß % **-0,02**

FW 118 (66%)

Nettozunahme **121** Ausschlagung **113** Handelsklasse **110**

FIT 104 (70%)

Nutzungsdauer **107** Melkbarkeit **100** Persistenz **102** Zellzahl **101** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **113** mat. **103** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **98**
(95%) (62%) (74%) (51%)

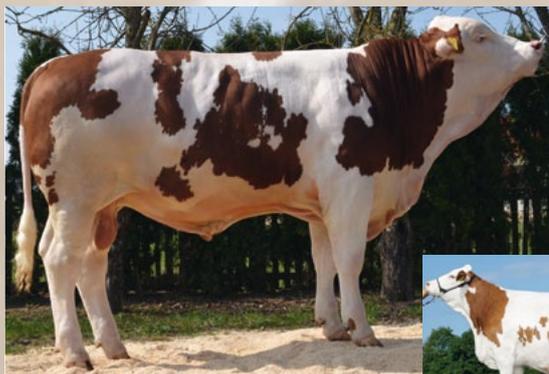
Valero PS *TA	gGZW	MW	FW	ND	Vanstein	Romello
	118	107	121	104	Esmeral	Estella
755	GZW	MW	FW	ND	Ermut	Malint
	115	117	105	103	640	503

geb. 04.04.14

WINDOWS PP* *TA 171625

**HÖCHST
genomisch**

reinerbig hornlos



Mutter Emotion, 3. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	107				
Fundament	93				
Euter	101				
Kreuzhöhe	113	klein			groß
Körperlänge	106	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	106	seicht			tief
Beckenneigung	97	eben			abfallend
Sprg.winkelung	108	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	81	voll			trocken
Fessel	104	durchtrittig			steil
Trachten	100	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	92	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	102	locker			fest
Zentralband	99	schwach			stark
Euterboden	105	tief			hoch
Strichlänge	101	kurz			lang
Strichdicke	107	dünn			dick
Strichplatzierung	90	außen			innen
Strichstellung	102	nach außen			nach innen
Euterreinheit	110	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 125 (61%)

Züchter:
Schwab Georg, Lintach

MW 113 (65%)

Menge kg **+705** Fett % **-0,15** Eiweiß % **-0,07**

FW 116 (64%)

Nettozunahme **119** Ausschlagung **115** Handelsklasse **106**

FIT 113 (63%)

Nutzungsdauer **117** Melkbarkeit **109** Persistenz **120** Zellzahl **113** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **96** mat. **102** Vitalitätswert **95** Fruchtbarkeit **98**
(74%) (53%) (56%) (42%)

Witam PS *TA	gGZW	MW	FW	ND	Witzbold	Indigo
	123	115	118	113	Hawai	Hero
Emotion	GZW	MW	FW	ND	Valero PS *TA	Ralmesbach PS
	113	107	110	103	Elfe	Erika

Auswahl genomisch geprüfter hornlos Bullen (Ersteinsatz)

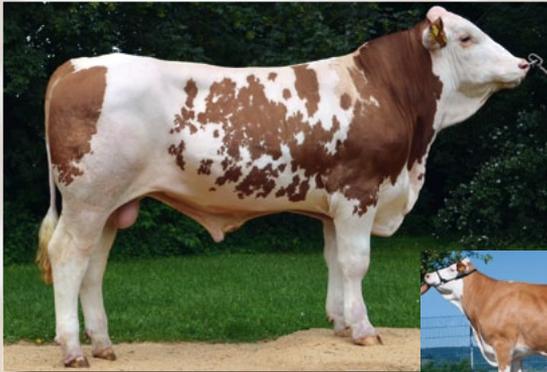


geb. 16.05.15 ET **INSOMNIA Pp* *TA 856886**

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte September 2016

natürlich hornlos



Mutter Silvana, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	102				
Bemuskelung	100				
Fundament	99				
Euter	101				
Kreuzhöhe	106	klein			groß
Körperlänge	102	kurz			lang
Hüftbreite	99	schmal			breit
Rumpftiefe	94	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	107	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	97	durchtrittig			steil
Trachten	93	niedrig			hoch
Voreuterlänge	104	kurz			lang
Sch.euterlänge	102	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	91	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	104	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	92	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 122 (61%)

Züchter: Katheder E. u. L. GbR, Treuchtlingen
Marktort: Ansbach

MW 117 (66%)

Menge kg **+620** Fett % **+0,02** Eiweiß % **-0,01**

FW 104 (60%)

Nettozunahme **104** Ausschächtung **105** Handelsklasse **100**

FIT 114 (65%)

Nutzungsdauer **113** Melkbarkeit **97** Persistenz **117** Zellzahl **121** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **111** mat. **105** Vitalitätswert **99** Fruchtbarkeit **101**
(65%) (59%) (60%) (43%)

Incredible Pp* *TA	gGZW	MW	FW	ND	Irola PS	Ralmesbach PS
	112	108	100	106	Pepa	Pepe
Silvana	GZW	MW	FW	ND	Round UP	Repteit
	105	107	111	102	Silvia	Starke

geb. 19.03.15 ET **PREMIUM PS *TA 180600**

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Oktober 2016

natürlich hornlos



Mutter Kessy, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	115				
Bemuskelung	100				
Fundament	107				
Euter	114				
Kreuzhöhe	115	klein			groß
Körperlänge	114	kurz			lang
Hüftbreite	115	schmal			breit
Rumpftiefe	107	seicht			tief
Beckenneigung	111	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	97	voll			trocken
Fessel	100	durchtrittig			steil
Trachten	102	niedrig			hoch
Voreuterlänge	100	kurz			lang
Sch.euterlänge	88	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	108	schwach			stark
Euterboden	113	tief			hoch
Strichlänge	105	kurz			lang
Strichdicke	107	dünn			dick
Strichplatzierung	112	außen			innen
Strichstellung	117	nach außen			nach innen
Euterreinheit	113	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 129 (59%)

Züchter: Böhm GbR, Oppertshofen
Marktort: Wertingen

MW 119 (63%)

Menge kg **+839** Fett % **-0,11** Eiweiß % **-0,04**

FW 100 (65%)

Nettozunahme **113** Ausschächtung **93** Handelsklasse **100**

FIT 122 (62%)

Nutzungsdauer **122** Melkbarkeit **105** Persistenz **109** Zellzahl **104** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **95** mat. **112** Vitalitätswert **103** Fruchtbarkeit **115**
(60%) (54%) (55%) (39%)

Polled Pp*	gGZW	MW	FW	ND	Pandora	Hernandes Pp
	108	106	89	108	Leora	Leonie
Kessy	GZW	MW	FW	ND	Zauber	Wal
	131	126	114	110	Kasandr	Kamel

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)

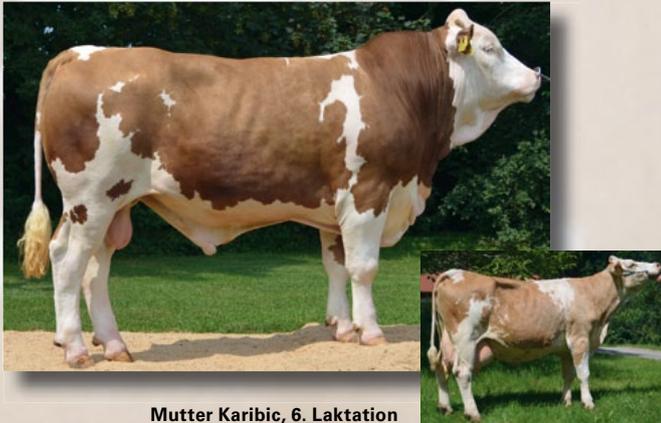


geb. 20.02.15

WALDRAND *TA 193775

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Mitte Oktober 2016



Mutter Karibic, 6. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	93				
Bemuskelung	111				
Fundament	113				
Euter	113				
Kreuzhöhe	91	klein			groß
Körperlänge	89	kurz			lang
Hüftbreite	100	schmal			breit
Rumpftiefe	97	seicht			tief
Beckenneigung	102	eben			abfallend
Sprg.winkelung	92	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	104	voll			trocken
Fessel	114	durchtrittig			steil
Trachten	115	niedrig			hoch
Voreuterlänge	107	kurz			lang
Sch.euterlänge	99	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	110	locker			fest
Zentralband	95	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	82	kurz			lang
Strichdicke	95	dünn			dick
Strichplatzierung	109	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	113	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 125 (66%)

Züchter:
Rausch Johann, Palling
Marktort: Traunstein

MW 114 (72%)

Menge kg **+643** Fett % **-0,07** Eiweiß % **-0,04**

FW 115 (67%)

Nettozunahme **111** Ausschächtung **112** Handelsklasse **112**

FIT 111 (68%)

Nutzungsdauer **121** Melkbarkeit **113** Persistenz **111** Zellzahl **110** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **118** Vitalitätswert **92** Fruchtbarkeit **92**
pat. (63%) mat. (58%) (57%) (49%)

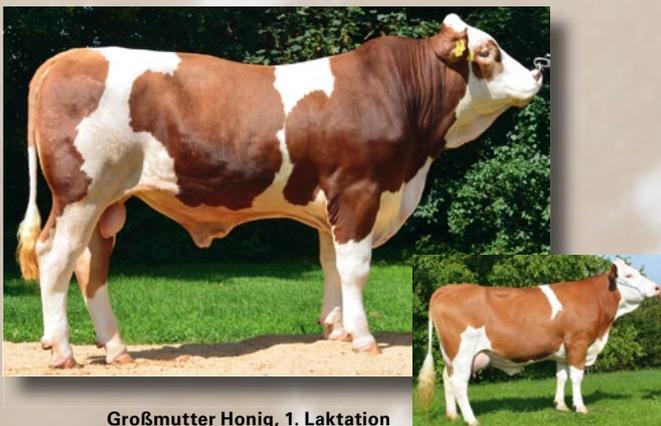
Walch	gGZW 127	MW 113	FW 112	ND 123	Waldbbrand	Manitoba
					Simone	Stolz
Karibic	GZW 127	MW 114	FW 116	ND 114	Gebalot	Martl DE
					Korsika	Krokus

geb. 26.05.15

VARDY *TA 180639

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang November 2016



Großmutter Honig, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	107				
Bemuskelung	104				
Fundament	101				
Euter	113				
Kreuzhöhe	105	klein			groß
Körperlänge	113	kurz			lang
Hüftbreite	110	schmal			breit
Rumpftiefe	104	seicht			tief
Beckenneigung	100	eben			abfallend
Sprg.winkelung	95	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	95	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	107	niedrig			hoch
Voreuterlänge	114	kurz			lang
Sch.euterlänge	112	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	108	locker			fest
Zentralband	104	schwach			stark
Euterboden	103	tief			hoch
Strichlänge	87	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	115	außen			innen
Strichstellung	117	nach außen			nach innen
Euterreinheit	106	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 133 (59%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen
Marktort: Wertingen

MW 118 (64%)

Menge kg **+576** Fett % **+0,05** Eiweiß % **+0,04**

FW 117 (56%)

Nettozunahme **123** Ausschächtung **110** Handelsklasse **109**

FIT 120 (62%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **102** Persistenz **103** Zellzahl **107** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **110** Vitalitätswert **113** Fruchtbarkeit **116**
pat. (61%) mat. (52%) (55%) (41%)

Valeur	gGZW 133	MW 121	FW 127	ND 109	Vanadin	Inhof
					Waldis	Wanda
Honey	GZW 111	MW 109	FW 99	ND 107	Vogt	Wal
					Honig	Hanuta

Auswahl genomisch geprüfter hornlos Bullen (Ersteinsatz)



geb. 03.06.15

INFINITY PS *TA 180641

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang November 2016

natürlich hornlos



Mutter Valley, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	110				
Bemuskelung	93				
Fundament	108				
Euter	115				
Kreuzhöhe	110	klein			groß
Körperlänge	111	kurz			lang
Hüftbreite	106	schmal			breit
Rumpftiefe	101	seicht			tief
Beckenneigung	101	eben			abfallend
Sprg.winkelung	109	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	117	voll			trocken
Fessel	102	durchtrittig			steil
Trachten	99	niedrig			hoch
Voreuterlänge	116	kurz			lang
Sch.euterlänge	113	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	112	locker			fest
Zentralband	111	schwach			stark
Euterboden	106	tief			hoch
Strichlänge	98	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	110	außen			innen
Strichstellung	107	nach außen			nach innen
Euterreinheit	107	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 125 (58%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen
Marktort: Wertingen

MW 118 (62%)

Menge kg **+971** Fett % **-0,24** Eiweiß % **-0,07**

FW 98 (54%)

Nettozunahme **105** Ausschlächtung **100** Handelsklasse **93**

FIT 117 (61%)

Nutzungsdauer **116** Melkbarkeit **104** Persistenz **121** Zellzahl **111** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **102** Vitalitätswert **111** Fruchtbarkeit **99**
pat. (60%) mat. (54%) (55%) (39%)

Incredible Pp* *TA	gGZW 112	MW 108	FW 100	ND 106	Irola PS	Ralmesbach PS
					Pepa	Pepe
Valley	GZW 102	MW 100	FW 105	ND 101	Hutera *TA	Ruakana
					Valerie	Vampi

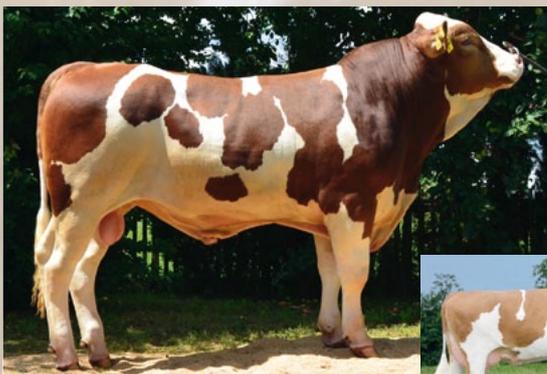
geb. 04.08.15 ET

MAXIMUM Pp* 180666

**HÖCHST
genomisch**

Prüfeinsatz voraussichtlich Ende November 2016

natürlich hornlos



Mutter Marloa, 1. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	101				
Bemuskelung	102				
Fundament	111				
Euter	108				
Kreuzhöhe	103	klein			groß
Körperlänge	101	kurz			lang
Hüftbreite	98	schmal			breit
Rumpftiefe	96	seicht			tief
Beckenneigung	93	eben			abfallend
Sprg.winkelung	103	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	105	voll			trocken
Fessel	105	durchtrittig			steil
Trachten	109	niedrig			hoch
Voreuterlänge	95	kurz			lang
Sch.euterlänge	96	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	106	locker			fest
Zentralband	101	schwach			stark
Euterboden	114	tief			hoch
Strichlänge	97	kurz			lang
Strichdicke	86	dünn			dick
Strichplatzierung	93	außen			innen
Strichstellung	103	nach außen			nach innen
Euterreinheit	99	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 129 (64%)

Züchter:
Böhm GbR, Oppertshofen
Marktort: Wertingen

MW 121 (69%)

Menge kg **+924** Fett % **-0,08** Eiweiß % **-0,06**

FW 101 (65%)

Nettozunahme **101** Ausschlächtung **102** Handelsklasse **98**

FIT 117 (68%)

Nutzungsdauer **119** Melkbarkeit **111** Persistenz **108** Zellzahl **96** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf **116** Vitalitätswert **112** Fruchtbarkeit **113**
pat. (60%) mat. (56%) (55%) (49%)

Manton	gGZW 121	MW 117	FW 97	ND 114	Manitoba	Lorint
					Billi	Blanka
Marloa	GZW 118	MW 117	FW 98	ND 101	Polarbaer	David PS
					Merlin	Magic

Auswahl genomisch geprüfter Bullen (Ersteinsatz)



geb. 08.07.15

IMPERATIV 193800

HÖCHST
genomisch

Prüfeinsatz voraussichtlich Anfang Dezember 2016



Mutter Urke, 2. Laktation

Exterieur

Merkmal / Relativzuchtwert	76	88	100	112	124
Rahmen	106				
Bemuskelung	101				
Fundament	118				
Euter	120				
Kreuzhöhe	109	klein			groß
Körperlänge	103	kurz			lang
Hüftbreite	96	schmal			breit
Rumpftiefe	100	seicht			tief
Beckenneigung	99	eben			abfallend
Sprg.winkelung	93	steil			säbelbeinig
Sprg.ausprägung	109	voll			trocken
Fessel	112	durchtrittig			steil
Trachten	111	niedrig			hoch
Voreuterlänge	109	kurz			lang
Sch.euterlänge	101	kurz			viel
Voreuteraufhäng.	111	locker			fest
Zentralband	107	schwach			stark
Euterboden	107	tief			hoch
Strichlänge	85	kurz			lang
Strichdicke	102	dünn			dick
Strichplatzierung	108	außen			innen
Strichstellung	105	nach außen			nach innen
Euterreinheit	96	unrein			rein

Anzahl bewertete Tiere: 0 erwünschter Bereich

gGZW 136 (64%)

Züchter: Hasholzner Anton und Sabine, Palling
Marktort: Traunstein

MW 129 (70%)

Menge kg **+844** Fett % **+0,14** Eiweiß % **+0,07**

FW 108 (63%)

Nettozunahme **109** Ausschlächtung **102** Handelsklasse **109**

FIT 115 (66%)

Nutzungsdauer **120** Melkbarkeit **108** Persistenz **105** Zellzahl **101** HD

Fruchtbarkeit

Kalbeverlauf pat. **101** mat. **106** Vitalitätswert **107** Fruchtbarkeit **105**
(61%) (56%) (56%) (46%)

Impression *TA	gGZW	MW	FW	ND	Imposium Vroni	Romel (A) Soli
Urke	117	119	96	108		
	124	130	101	101	Wille Urli	Rainer Urmel

geb. 14.03.15

ZEDER PP* 603204

reinerbig hornloser Fleckvieh-Fleischbulle „interessante Linienführung“



Info:

Mit ZEDER PP* haben wir in Höchstädt ganz neu einen jungen, äußerst interessanten und hoffnungsvollen Fleckvieh-Fleischbulle bei uns. Der frohwüchsige Stier kann mit einem exzellenten, feinen Fundament und hervorragendem Körperbau sowie seinem ruhigen Charakter überzeugen. Mit 1929 g/tgl. Zunahme beim Absetzen bzw. 1789 g/tgl. Zunahmen bei der „Jährlingswiegung“ kann er mit enormen Zunahmen beeindrucken. Diese sind sicher auch von der Milchsicherheit der Mutter(-linie) zu begründen, die sich immer mehr im Züchterbestand vermehrt. ZEDER PP* führt über Zambia PP* und Apostle PP bisher wenig verbreitetes und somit ganz „frisches“ Blut in seinen Adern und lässt mittlere bis leichtere Kalbungen erwarten. Er eignet sich auch zur Erzeugung bester Mastprodukte, die nicht enthornt werden müssen.



RZF 114 (40%)

Züchter: Marktfrucht-GbR-Mahlzow, Wolgast

EL

R / B / F **8 / 8 / 8** tägl. Zunahme **1789 g** KZW **114**

Zuchtwerte

mat **105** TZ **107** Bemuskelung **110**

Hornstatus

homozygot hornlos

Zambia PP* DE 13 04178708	—	Zuidberg Gitti	DE 09 37364841 DE 13 02425157
Malve PP* DE 13 04398205	—	Apostle PP Maja	UK 54 2191101706 DE 12 67238364



Vererbungsstärken unserer Nachkommen geprüften Bullen nach Merkmalen			Gesamtzuchtwert	Milchwert	Fleischwert	Fitness
* paternal, d.h. Merkmal des Bullen selbst und nicht seiner Töchter (sonst maternal)			EVEREST ET 135	EVEREST ET 133	VANADIN 136	GESICO 120
			ISLAN ET 133	DISTANZ 122	SAMLAS *TA 130	JOHANN 116
			VANADIN 127	MORPHEUS ET 121	OSCORAN *TA 120	ISLAN ET 115
			WEYDEN *TA 126	ISLAN ET 120	ENGELBERT 119	WEYDEN *TA 113
			POLARBAER 124	PERON *TA 120	ISLAN ET 115	EMPIRE 111
			GESICO 124	WEYDEN *TA 115	WEYDEN *TA 113	POLARBAER 109
			MORPHEUS ET 123	POLARBAER 115	WONDERBULL *TA 110	WONDERBULL *TA 109
PERON *TA 122	SAMLAS *TA 115	DISTANZ 108	MERBACH *TA 107			
SAMLAS *TA 121	ENGELBERT 114	EVEREST ET 106	VANADIN 106			

Nutzungsdauer	Melkbarkeit	Zellzahl	Leichtkalbigkeit*	Milchmenge	Eiweißgehalt
GESICO 120	ENGELBERT 132	GESICO 117	POLARBAER 120	EVEREST ET +1472	SAMLAS *TA +0,08
EMPIRE 118	EVEREST ET 122	INFORMANT *TA 107	OSCORAN *TA 120	MORPHEUS ET +1144	MERBACH *TA +0,06
JOHANN 118	POLARBAER 112	VANADIN 106	GESICO 118	DISTANZ +1079	INFORMANT *TA +0,04
WONDERBULL *TA 116	GESICO 112	WONDERBULL *TA 106	EVEREST ET 116	PERON *TA +986	POLARBAER +0,02
ISLAN ET 110	MORPHEUS ET 112	MORPHEUS ET 105	MERBACH *TA 115	EMPIRE +981	GESICO -0,05
MERBACH *TA 110	DISTANZ 112	EMPIRE 105	INFORMANT *TA 113	ISLAN ET +915	WEYDEN *TA -0,06
WEYDEN *TA 109	WEYDEN *TA 108	JOHANN 105	SAMLAS *TA 111	VANADIN +766	ISLAN ET -0,08
PERON *TA 108	INFORMANT *TA 108	ISLAN ET 103	VANADIN 105	ENGELBERT +763	JOHANN -0,08
ENGELBERT 107	PERON *TA 107	PERON *TA 102	MORPHEUS ET 105	OSCORAN *TA +684	EVEREST ET -0,09

Strichlänge	Strichdicke	Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter
EMPIRE 118	JOHANN 112	INFORMANT *TA 116	VANADIN 126	EMPIRE 119	INFORMANT *TA 123
MERBACH *TA 107	SAMLAS *TA 108	VANADIN 114	JOHANN 115	POLARBAER 117	MERBACH *TA 120
SAMLAS *TA 106	OSCORAN *TA 108	SAMLAS *TA 110	GESICO 110	MERBACH *TA 117	PERON *TA 116
GESICO 104	EMPIRE 107	GESICO 106	EVEREST ET 109	GESICO 115	GESICO 115
JOHANN 104	MORPHEUS ET 106	MERBACH *TA 106	EMPIRE 108	EVEREST ET 114	JOHANN 113
OSCORAN *TA 102	WEYDEN *TA 105	POLARBAER 102	WONDERBULL *TA 106	VANADIN 109	OSCORAN *TA 112
WEYDEN *TA 101	EVEREST ET 102	MORPHEUS ET 102	ISLAN ET 105	ENGELBERT 109	DISTANZ 109
DISTANZ 100	ISLAN ET 101	OSCORAN *TA 102	ENGELBERT 104	PERON *TA 107	ISLAN ET 108
ISLAN ET 99	MERBACH *TA 99	WEYDEN *TA 101	INFORMANT *TA 100	WONDERBULL *TA 107	MORPHEUS ET 106

Beta-Casein-Ergebnisse Höchstädter Bullen

Name	Herdbuchnr.	Beta-Casein	Name	Herdbuchnr.	Beta-Casein	Name	Herdbuchnr.	Beta-Casein
Hubraum	10/164630	A1A1	Map	10/167085	A1A2	Everest	10/179900	A2A2
Husky	10/172980	A1A1	Milan	10/856901	A1A2	Gesico	10/179803	A2A2
Mupfel	10/199880	A1A1	Watt	10/851700	A1A2	Hutelist	10/856305	A2A2
Peron	10/189775	A1A1	Wattmeer	10/180550	A1A2	Malaysia	10/180420	A2A2
Wattgold	10/180580	A1A1	Weltass	10/186767	A1A2	Pazifik	10/193450	A2A2
			Wildnis	10/180110	A1A2	Valeur	10/193443	A2A2
			Williams	10/180078	A1A2	Vanadin	10/179356	A2A2
			Zepter	10/173130	A1A2	Vollgas PS	10/200000	A2A2
						Wiscona	10/163940	A2A2



Zukaufsperma Braunvieh		Milchleistung										Exterieur							
Name	HB-Nr.	Vater	Station	GZW	MW	Fit	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	MB	ND	Ra	Be	Fu	Eu	EXT	KE
g Hochform*TM	10/345365	Hobbit	Greifenberg	135	135	109	+1489	-0,14	+50	-0,07	+47	112	109	107	107	102	116	110	102
N Harley ET	10/344115	Hurray*TM	Greifenberg	134	128	106	+1307	-0,22	+36	-0,05	+43	112	103	108	103	107	106	109	105
N Vanpari*TM	10/354130	Vasir	Alpengenetik	132	126	109	+675	+0,22	+45	+0,10	+32	102	99	105	97	115	117	115	93
g Hotspot*TM*TM	10/345150	Hobbit	Alpengenetik	130	126	112	+1020	-0,07	+37	-0,02	+35	118	111	108	103	115	119	118	110
g Jackman*TM	10/345245	Jackson	Greifenberg	128	122	117	+830	-0,02	+34	-0,01	+29	107	117	107	103	109	112	113	98
N Hacker*TM	10/343980	Hurray*TM	Memmingen	128	114	121	+951	-0,26	+19	-0,14	+23	103	124	101	108	122	112	113	111
N Vintage*TM*TA	10/344620	Vincent	Greifenberg	127	126	104	+961	+0,02	+42	+0,00	+34	110	108	109	109	110	113	116	104
g Hudson*TM	10/345140	Husoid	Alpengenetik	127	120	115	+938	-0,16	+26	-0,06	+28	105	117	108	105	110	112	111	109
g Jucator*TM	10/345165	Jukebox	Greifenberg	126	119	120	+654	+0,05	+31	+0,00	+23	125	123	94	99	117	126	114	107
N Visonti ET	10/344105	Vigor*TM	Greifenberg	124	116	110	+949	-0,27	+17	-0,09	+26	102	117	98	98	120	114	111	87
Natürlich hornlose Bullen																			
g Van PS	10/345470	Vasient	Alpengenetik	128	126	111	+941	-0,04	+36	+0,02	+35	100	113	112	108	123	114	116	97
g Hollywood PS*TM	10/345330	Hobbit	Alpengenetik	120	115	113	+501	+0,03	+23	+0	+18	109	115	103	104	114	114	112	106
g Priamos Pp*TM	10/344830	Promo*TM	Greifenberg	118	123	96	+906	-0,06	+33	-0,01	+32	111	99	108	104	106	93	104	97

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsschneins

Zukaufsperma Rotbunt		Milchleistung										Exterieur							
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	Kvd
g Present	10/917580	Perfectaik	RUW	145	139	121	108	116	+1254	+0,26	+76	+0,08	+50	73	104	116	114	115	105
N Red Mist	10/927325	Eiburn	Masterind	144	144	115	104	108	+1654	-0,38	+31	+0,13	+69	89	115	100	118	107	96
g Symplex	10/924732	Sympatico	ZBH	144	132	137	94	122	+1145	+0,13	+60	+0,03	+42	73	127	106	127	132	109
g Goldfever	10/917546	Go Now RF	RUW	141	134	124	110	115	+826	+0,28	+60	+0,18	+44	72	115	103	112	125	112
g MatisseRed	10/917539	Magenta	RUW	139	126	137	122	120	+683	+0,54	+76	+0,04	+26	73	116	120	129	125	110
N Jerrylee	10/475753	Jerudo	Masterind	137	135	126	110	102	+1718	-0,33	+39	-0,05	+54	88	123	120	107	123	96
g Snowden	10/927440	Snow RF	Masterind	136	132	130	114	109	+1697	-0,21	+50	-0,13	+45	73	113	110	118	128	108
Natürlich hornlose Bullen																			
g Apoll P	10/924726	Aikman	ZBH	152	150	121	114	119	+2415	-0,27	+72	-0,10	+72	73	123	112	103	122	100
g Ed Red PP	10/833031	Esperado P	Masterind	132	126	139	107	106	+1187	+0,05	+54	-0,07	+34	71	135	118	114	136	93
N Laptop PP	10/924705	Laron P	ZBH	129	119	131	107	107	+361	+0,36	+46	+0,12	+22	97	112	109	122	128	92

* Spermapreis wird nach Lieferung eingehoben, sonst nach Rücklauf des Besamungsschneins

Zukaufsperma Schwarzbunt		Milchleistung										Exterieur							
Name	HB-Nr.	Vater	Station	RZG	RZM	RZE	RZS	RZN	MM+kg	FE%	FE+kg	EW%	EW+kg	Si%	Mtyp	Körper	F	E	Kvd
g Barclay	10/619109	Ballisto	ZBH	163	164	121	109	118	+1610	+0,30	+97	+0,30	+87	72	118	121	117	108	113
g Barbarossa	10/619123	Ballisto	ZBH	161	153	123	117	126	+1608	+0,31	+98	+0,13	+68	72	113	108	123	113	112
N Big Point	10/619043	Bookem	ZBH	156	147	122	114	124	+2101	-0,44	+33	+0,04	+76	95	101	105	121	118	109
g Beatstick	10/833032	Ballisto	Masterind	153	139	131	124	131	+1383	+0,07	+63	+0,06	+53	72	112	116	126	121	114
g Chevalier	10/619100	Chevrolet	ZBH	151	141	122	115	123	+1934	-0,04	+72	-0,08	+56	73	107	117	117	114	108
g Mister X	10/833117	Missouri	Masterind	151	138	136	117	122	+1744	-0,16	+52	-0,03	+55	71	110	110	115	141	101
g Lendary	10/833012	Lettsinow	Masterind	145	139	138	112	108	+1251	+0,07	+56	+0,12	+55	73	118	126	122	129	98
N Snow RF	10/832568	Snowman	Masterind	144	139	135	106	111	+1699	-0,05	+61	-0,02	+55	99	118	115	132	122	112
N Bossanova	10/475445	Bronco	Masterind	137	126	118	114	123	+984	+0,00	+39	+0,03	+36	96	98	111	119	112	106
N Mowambo	10/472462	Moscow	Masterind	133	115	115	113	131	+1466	-0,45	+9	-0,21	+26	99	107	96	106	121	106
N Bear	10/832578	Beacon	Masterind	133	107	138	116	117	+504	-0,20	+0	-0,04	+13	99	112	101	140	130	118
N Acapulco	10/475291	Atwood	Masterind	131	129	139	97	99	+984	+0,19	+58	+0,04	+37	94	130	124	125	127	98
Natürlich hornlose Bullen																			
g Polo P RDC	10/833123	Powerball P	Masterind	152	147	125	93	121	+2114	-0,19	+62	-0,03	+68	71	122	107	117	120	102
g Long Boy P	10/619106	Long P	ZBH	132	116	118	110	127	+958	-0,19	+18	-0,07	+25	72	111	102	113	116	108
g Ken PP RDC	10/833037	Kanu P	Masterind	130	122	120	105	118	+1436	-0,35	+19	-0,12	+36	72	113	110	110	117	101



Höchstädter Fleckvieh-Bullen (Schnellauswahlliste)

♀	♂	Name	HB-Nr	GB Abstammung	MV	gGZW	MW	FW	FIT	Anz. Tö	Lstg abs	MM +kg	FE		EW		ND MB	ZZ	PT	VWV	Exterieur				KE	AMS	
													%	+kg	%	+kg					R	B	F	E			ER
♀	♂	g SISYPHUS *TA ET	10/180561	SYMPOSIUM/	WILLE	136	128	111	118	-/-	-	+787	+0.18	+48	+0.05	+31	116	109	114	115	108	96	104	103	121	103	121
♀	♂	g WATTMEER *TA	10/180550	WATT *TA	WALDBRAND	136	122	113	126	-/-	-	+736	+0.05	+34	+0.01	+26	122	99	119	112	101	111	102	108	115	102	104
♀	♂	N EVEREST ET	10/179900	ERMUT	WINNIPEG	135	133	106	101	358/	7.566	+1472	-0.08	+54	-0.09	+44	100	122	85	90	116	96	109	114	104	100	116
♀	♂	g WELTASS *TA	10/186767	WELTENBURG	VANSTEIN	135	122	126	115	-/-	-	+586	+0.21	+41	+0.03	+23	119	101	112	107	100	97	103	104	107	98	110
♀	♂	g HUGOBOSS	10/606193	HUTERA *TA	WILLE	134	129	105	112	-/-	-	+1061	+0.03	+46	-0.03	+35	119	121	95	105	107	101	97	127	121	111	101
♀	♂	g WATTGOLD *TA	10/180580	WATT *TA	HUMPERT *TA	134	128	119	109	-/-	-	+966	+0.08	+46	-0.01	+33	108	99	113	99	98	115	101	107	112	100	97
♀	♂	g ZEPTER *TA	10/173130	ZASPIN	HUTOED	133	129	107	113	-/-	-	+949	+0.15	+52	-0.02	+32	114	110	115	96	105	100	97	110	114	95	97
♀	♂	N ISLAN ET	10/179787	TP RESOLUT	VANSTEIN	133	120	115	115	54/	6.804	+915	-0.06	+33	-0.08	+26	110	97	103	97	115	89	105	97	108	103	103
♀	♂	g EVERLAST *TA	10/180514	EVEREST	DIOL	130	128	99	110	-/-	-	+1030	+0.05	+47	-0.05	+32	110	104	106	95	120	88	99	109	113	106	116
♀	♂	g MILAN *TA ET	10/856901	MINT *TA	IMPOSIUM	130	116	102	123	-/-	-	+629	+0.01	+27	-0.03	+20	123	117	118	108	107	107	94	105	129	110	94
♀	♂	N VANADIN	10/179356	TP VANSTEIN	ENGADIN *TA	127	109	136	106	1397/	7.070	+766	-0.33	+5	-0.10	+19	104	95	106	114	102	114	126	109	104	110	105
♀	♂	N WEYDEN *TA	10/193190	WYOMING	GEBALOT	126	115	113	113	20/	2.732	+445	+0.20	+34	+0.02	+17	101	112	98	107	103	102	93	117	102	104	93
♀	♂	N POLARBAER	10/193020	POLARI	WAL	124	115	106	109	670/	6.803	+432	+0.15	+30	+0.02	+17	101	112	98	107	103	102	93	117	102	104	120
♀	♂	N GESICO	10/179803	GEBALOT	MANITOBA	124	111	100	120	67/	6.831	+510	-0.04	+18	-0.05	+14	120	112	117	118	109	106	110	115	115	104	118
♀	♂	N MORPHEUSET	10/163250	MALIBU	VANSTEIN	123	121	105	102	226/	7.289	+1144	-0.07	+41	-0.20	+23	104	112	105	125	100	102	97	94	106	109	105
♀	♂	N PERON *TA	10/189775	PEPSI	WATERBERG	122	120	101	106	54/	2.575	+986	-0.08	+34	-0.13	+24	108	107	102	104	104	104	99	96	107	116	107
♀	♂	N SAMILAS *TA	10/166944	SAMLAND	VANSTEIN	121	115	130	98	13/	2.590	+499	-0.04	+17	+0.08	+24	96	100	97	98	98	110	91	106	105	107	111
♀	♂	N DISTANZ	10/170700	DEXTRO	ZAHNER	120	122	108	97	50/	7.406	+1079	-0.09	+37	-0.12	+28	100	112	99	105	93	94	96	100	109	103	90
♀	♂	g IMPULSIV *TA	10/190415	IMPRESSION *TA	GEBALOT	120	122	102	102	-/-	-	+562	+0.14	+35	+0.08	+26	106	114	92	99	102	105	104	110	117	102	108
♀	♂	N ENGELBERT	10/851201	BH2 ENDO	GEBALOT	120	114	119	101	83/	2.539	+763	-0.14	+20	-0.10	+19	107	132	79	102	94	90	104	109	106	108	103
♀	♂	N EMPIRE	10/170640	ERMUT	GEBALOT	120	114	102	111	129/	6.883	+981	-0.13	+30	-0.27	+12	118	99	105	121	97	96	108	119	101	103	99
♀	♂	N JOHANN	10/189532	HOLZMICHL	REGIO	118	111	92	116	101/	6.603	+570	-0.05	+20	-0.08	+14	118	97	105	117	108	89	115	104	113	103	101
♀	♂	N WONDERBULL *TA	10/186386	WONDERFULL	REGIO	117	109	110	109	28/	2.467	+572	-0.13	+14	-0.11	+11	116	103	106	112	91	95	106	107	106	101	104
♀	♂	N MERBACH *TA	10/163450	MERTIN *TA	VANSTEIN	116	112	104	107	37/	2.480	+316	+0.06	+18	+0.06	+16	110	98	100	107	105	106	97	117	120	107	115
♀	♂	N OSCORAN *TA	10/193187	HUASCARAN	WIGGAL	111	106	120	96	27/	2.651	+684	-0.33	+2	-0.12	+15	99	102	94	83	108	102	94	106	112	107	120
♀	♂	N INFORMANT *TA	10/850773	IDIOM	DIONIS	108	112	90	101	81/	6.592	+552	-0.17	+10	+0.04	+22	105	108	107	92	106	116	100	102	123	111	113
Natürlich hornlose Fleckviehbulen (Schnellauswahlliste)																											
♀	♂	g MURILLO Pp *TA ET	10/190101	BH2 IMUNGO Pp *TA	VANSTEIN	128	121	100	119	-/-	-	+945	-0.09	+32	-0.08	+27	118	96	108	115	106	100	102	116	106	105	113
♀	♂	g VOLLGAS PS *TA	10/200000	VALERO PS *TA	ERMUT	127	122	118	104	-/-	-	+797	+0.05	+37	-0.02	+26	107	100	101	102	107	94	95	110	107	102	113
♀	♂	g WINDOWS Pp *TA	10/171625	WITAM PS *TA	VALERO PS *TA	125	113	116	113	-/-	-	+705	-0.15	+17	-0.07	+19	117	109	113	120	95	110	107	93	101	110	96
♀	♂	g HAMBO PS *TA	10/180457	HURRICAN *TA	DAVID PS	114	117	94	104	-/-	-	+836	-0.12	+24	-0.09	+22	104	95	105	110	106	108	92	97	107	93	105
♀	♂	N WALLOS PS *TA	10/179939	WAL	HOCHKOGL	111	113	102	99	23/	2.830	+712	-0.13	+19	-0.07	+19	101	108	92	110	101	101	103	104	107	95	99
♀	♂	N REINERBIG Pp *TA	10/164530	ZDL RUECKSPIEL Pp	RALMESBACH PS	108	101	113	101	10/	2.312	+172	-0.08	+2	-0.05	+3	101	99	97	107	104	105	122	99	100	99	100
Zukaufserma Fleckvieh-Bullen (Ständig vorgehaltene Auswahlpalette)																											
♀	♂	N WOBBLER *TA	10/851361	WATNOX *TA	MANDELA	135	123	108	115	110/	2.724	+1128	-0.20	+30	-0.04	+36	115	105	113	106	119	104	110	106	107	102	119
♀	♂	N WILDALP *TA	10/175662	WIGGAL	RUAP	122	119	110	105	35/	2.580	+792	-0.05	+29	-0.02	+26	109	110	99	99	103	96	95	110	106	108	113
♀	♂	g WISH Pp*	10/180587	WISCHER PS	HOCHKOGL	120	116	106	108	-/-	-	+644	-0.04	+24	-0.02	+21	111	107	104	103	96	115	105	121	107	101	94

g: genomisch geprüfter Bulle; N: Nachkommen geprüfter Bulle; * TA Symbolbezeichnung für Test auf Nichtanlage-Trägerschaft für Arachnoid (Spinnengliedrigkeit); HB: Herdbuchnummer; GB: Genetische Besonderheiten; V: Vater; MV: Muttersvater; gGZW/Gesamtzuchtwert; MW: Milchwert; MM kg: Zuchtwert Milchmenge; FW: Fleischwert; FE: Fett; EW: Eiweiß; ND: Nutzungsdauer; MB: Melkbarkeit; ZZ: Zellzahl; P: Persistenz; VWV: Vitalitätswert; R: Rahmen; B: Bemuskelung; F: Fundament; E: Euter; ER: Euterreinheit; KE: Kalbneignung; AP: Aufpreis; AMS: Automatisches Melksystem TP: Anlageträger von Thrombopathie; FH2: Anlageträger von Minderwuchs; ZDL: Anlageträger von Zinkdefizienz-äke-Syndrom; BH2: Braunvieh Haplotype 2; FH5: Fleckvieh Haplotype 5 ♀♂: gesext verfügbar